

FACHSERIE

**6**

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Juni 1987**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 87106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03292

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFGENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	349 273	2,4	2 208 018	7,8	6,3	1 155 228	2,2	6 051 916	0,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	41 565	8,6	76 818	8,6	1,8	147 170	8,9	295 423	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	390 838	1,1	2 284 836	7,1	5,8	1 302 398	3,0	6 347 339	0,1	4,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 239	3,4	179 148	0,8	1,8	538 133	5,1	972 457	3,6	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	51 012	0,8	97 236	1,2	1,9	242 477	1,0	470 996	0,5	1,9	
ZUSAMMEN	152 251	1,9	276 384	0,9	1,8	780 610	3,1	1 443 453	2,2	1,8	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	593 731	4,5	2 573 649	8,1	4,3	2 662 567	1,4	10 003 309	4,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	84 951	15,8	184 764	12,9	2,2	326 361	5,4	774 029	7,8	2,4	
ZUSAMMEN	678 682	5,8	2 758 413	8,5	4,1	2 988 928	1,9	10 777 338	4,3	3,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 220	0,1	57 807	0,3	1,9	157 941	3,4	294 961	5,1	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 857	4,8	18 027	2,4	2,0	45 408	2,4	107 671	11,1	2,4	
ZUSAMMEN	39 077	0,9	75 834	0,3	1,9	203 349	3,1	402 632	6,7	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	722 234	3,5	2 421 023	0,4	3,4	3 785 358	3,2	11 971 962	0,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	156 632	7,2	358 298	6,9	2,3	854 555	4,1	2 072 880	1,6	2,4	
ZUSAMMEN	878 866	4,1	2 779 321	1,2	3,2	4 639 913	3,4	14 044 842	0,9	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	481 464	5,4	2 091 391	4,4	4,3	2 487 869	5,7	9 855 938	4,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	215 425	0,6	401 672	2,4	1,9	948 838	1,0	1 838 656	0,9	1,9	
ZUSAMMEN	696 889	3,9	2 493 063	4,1	3,6	3 436 707	3,8	11 694 594	3,3	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 978	6,9	1 304 381	5,1	3,5	1 576 775	2,9	5 474 122	3,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	132 376	5,0	390 194	1,4	2,9	462 347	4,1	1 353 347	6,5	2,9	
ZUSAMMEN	500 354	6,4	1 694 575	4,2	3,4	2 039 122	3,2	6 827 469	3,7	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	813 818	7,3	3 227 440	5,2	4,0	3 771 925	5,8	14 338 237	3,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	231 850	9,7	459 483	6,4	2,0	853 385	5,8	1 848 932	5,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 045 668	7,8	3 686 923	5,3	3,5	4 625 310	5,8	16 187 169	3,6	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 299 000	7,4	6 056 919	7,5	4,7	6 037 593	6,5	25 941 570	4,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	396 557	18,6	778 070	19,2	2,0	1 464 764	7,3	3 110 773	7,4	2,1	
ZUSAMMEN	1 695 557	9,8	6 834 989	8,8	4,0	7 502 357	6,6	29 052 343	4,6	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 979	21,7	101 039	5,4	2,9	179 128	11,3	546 848	4,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 202	8,2	11 042	4,0	1,8	25 231	11,0	53 256	3,8	2,1	
ZUSAMMEN	41 181	16,0	112 081	4,4	2,7	204 359	8,0	600 104	4,5	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 258	15,4	487 240	23,8	3,1	770 074	7,8	2 239 817	8,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	38 182	36,5	106 719	29,2	2,8	178 153	16,0	547 853	12,9	3,1	
ZUSAMMEN	194 440	19,0	593 959	24,7	3,1	948 227	9,3	2 787 670	9,2	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 950 194	6,0	20 708 055	6,2	4,2	23 122 591	4,5	87 691 137	3,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 363 609	9,5	2 882 323	8,6	2,1	5 548 689	4,0	12 473 816	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	6 313 803	6,8	23 590 378	6,4	3,7	28 671 280	4,4	100 164 953	3,5	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	84 657	2,4	839 032	3,4	9,9	249 448	6,6	2 211 812	5,0	8,9
OSTSEE	188 414	0,2	1 065 226	12,2	5,7	605 625	5,9	2 730 507	4,1	4,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	20 646	12,4	115 156	3,4	5,6	65 146	2,0	336 730	4,4	5,2
UEBRIG, SCHLESWIG-HOLSTEIN	97 121	4,6	265 422	2,1	2,7	382 179	3,7	1 068 290	1,8	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	390 838	1,1	2 284 836	7,1	5,8	1 302 398	3,0	6 347 339	0,1	4,9
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	152 251	1,9	276 384	0,9	1,8	780 610	3,1	1 443 453	2,2	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN	62 545	9,4	597 209	11,8	9,5	173 787	3,3	1 636 853	7,9	9,4
OSTFRIESISCHE KUESTE	46 487	7,8	227 097	21,0	4,9	167 266	5,1	668 983	12,5	4,0
EMS-HUEMMLING	20 880	13,8	63 840	1,1	3,1	73 868	4,8	191 538	8,3	2,6
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	14 008	4,6	39 362	1,1	2,8	65 406	8,7	179 256	3,0	2,7
OLDENBURGER LAND	33 578	1,8	89 059	5,6	2,7	160 364	1,8	402 794	5,0	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENNER	33 346	0,8	133 680	0,2	4,0	167 553	2,1	592 691	0,6	3,5
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	39 593	7,0	169 643	13,2	4,3	146 677	6,8	523 646	12,9	3,6
BREMER UMLAND	25 611	9,6	46 814	12,2	1,8	121 643	9,1	222 207	11,4	1,8
STEINHÜDER MEER	9 371	3,5	21 220	5,8	2,3	37 356	0,3	84 111	0,9	2,3
WESERBERGLAND-SOLLING	44 764	0,5	257 931	3,2	5,8	198 537	1,3	1 127 028	5,5	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	64 319	10,0	216 514	13,8	3,4	269 353	7,2	836 313	7,1	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	37 341	11,4	94 061	6,9	2,5	153 970	2,3	407 362	4,1	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWIG	90 749	0,7	161 990	0,0	1,8	482 204	4,6	914 271	1,9	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	29 737	8,8	83 597	2,5	2,8	138 221	6,2	417 460	2,6	3,0
HARZ	83 523	1,0	461 737	4,9	5,5	459 304	1,0	2 211 097	0,1	4,8
SUEDNIEDERSACHSEN	31 187	14,2	55 378	13,4	1,8	131 665	12,9	236 609	12,0	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	11 643	45,2	39 281	68,1	3,4	41 754	18,5	125 119	32,1	3,0
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	678 682	5,8	2 758 413	8,5	4,1	2 988 928	1,9	10 777 338	4,3	3,6
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	39 077	0,9	75 834	0,3	1,9	203 349	3,1	402 632	6,7	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	244 175	5,3	462 562	0,0	1,9	1 416 542	3,2	2 934 786	0,0	2,1
BERGISCHES LAND	74 960	0,8	189 215	4,7	2,5	401 857	3,3	1 039 863	1,3	2,6
SIEBENBERG	65 835	6,3	153 281	8,2	2,3	332 264	3,9	792 014	3,8	2,4
EIFEL	73 561	6,4	221 412	11,6	3,0	339 916	3,8	1 024 677	13,4	3,0
SAUERLAND	135 079	7,3	567 181	4,2	4,2	719 218	6,2	2 738 467	2,1	3,8
SIEGERLAND	14 232	17,5	38 745	12,6	2,7	70 663	11,9	171 609	3,4	2,4
WITTGENSTEINER LAND	6 133	7,8	55 989	12,1	9,1	34 710	5,3	302 982	9,7	8,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	58 673	3,2	119 410	7,3	2,0	346 439	1,1	725 155	4,0	2,1
MJENSTERLAND	65 854	5,5	143 076	8,4	2,2	309 732	7,1	696 746	9,9	2,2
TEUTOBURGER WALD	140 364	7,5	828 450	1,5	5,9	668 572	3,8	3 618 443	0,4	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	878 866	4,1	2 779 321	1,2	3,2	4 639 913	3,4	14 044 842	0,9	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	55 900	11,3	135 459	14,7	2,4	224 419	3,8	520 634	0,7	2,3
WALDECK	41 245	20,3	321 567	9,9	7,8	214 563	9,4	1 540 508	4,3	7,2
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	17 219	3,9	101 632	3,1	5,9	74 254	1,3	451 763	0,3	6,1
EDERBERGLAND	11 369	37,5	50 693	26,3	4,5	41 784	14,4	187 865	14,6	4,5
KURHESSISCHES BERGLAND	19 482	15,4	96 817	11,5	5,0	87 802	7,8	392 778	0,3	4,5
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	31 058	0,5	99 679	2,0	3,2	131 949	5,4	470 543	1,2	3,6
MARBURG-BIEDENKOPF	15 592	0,0	69 368	2,9	4,4	73 477	5,3	291 574	6,4	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	21 754	2,1	62 086	4,0	2,9	111 940	4,2	293 460	4,1	2,6
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 203	10,3	55 168	0,9	3,6	69 137	3,9	240 523	1,1	3,5
VOGELSBERG UND WETTERAU	41 636	8,4	203 105	1,3	4,9	200 393	8,0	1 011 751	4,7	5,0
RHOEN	34 814	6,8	117 798	4,5	3,4	144 367	0,7	452 072	0,2	3,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 861	12,5	224 302	4,7	8,7	120 629	9,6	884 346	9,1	7,3
MAIN UND TAUNUS	217 301	0,6	474 715	3,7	2,2	1 239 401	4,4	2 732 123	5,3	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	70 053	2,1	211 211	0,6	3,0	290 599	0,2	990 133	1,0	3,4
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	78 402	6,0	269 463	0,1	3,4	411 993	0,4	1 234 521	1,9	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	696 889	3,9	2 493 063	4,1	3,6	3 436 707	3,8	11 694 594	3,3	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	78 659	3,7	196 216	1,1	2,5	293 358	3,1	752 844	0,6	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
RHEINHESSEN	42 845	12,7	78 191	1,9	1,8	208 685	6,2	421 918	8,4	2,0
EIFEL/AHR	83 438	4,4	379 497	6,4	4,5	347 678	4,1	1 480 741	3,6	4,3
MOSEL/SAAR	99 485	1,5	326 350	1,8	3,3	329 723	1,2	1 095 392	0,0	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	43 896	2,5	225 167	3,6	5,1	190 140	3,7	949 862	2,4	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	50 928	20,1	201 371	9,8	4,0	231 278	8,9	881 125	8,9	3,8
PFALZ	101 103	11,0	287 783	5,5	2,8	438 260	5,2	1 245 587	5,0	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	500 354	6,4	1 694 575	4,2	3,4	2 039 122	3,2	6 827 469	3,7	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	151 576	1,6	712 091	2,6	4,7	685 066	1,1	2 947 614	0,8	4,3
MITTLERER SCHWARZWALD	129 864	8,8	540 074	7,6	4,2	530 341	4,2	2 250 430	3,8	4,2
SUEDLICHER SCHWARZWALD	183 440	8,7	788 115	6,4	4,3	800 500	4,1	3 478 204	2,9	4,3
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	464 880	6,3	2 040 280	5,4	4,4	2 015 907	3,1	8 676 248	2,4	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	127 892	11,4	233 694	5,3	1,8	561 792	10,3	1 101 675	6,1	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	26 706	3,4	112 563	3,6	4,2	103 578	0,7	464 036	1,5	4,5
TAUBERTAL	22 172	9,1	108 526	1,4	4,9	84 911	6,0	472 660	4,5	5,6
NECKAR-HOHNENLOHE- SCHWABISCHER WALD	46 219	5,2	120 254	7,3	2,6	212 170	6,9	565 344	3,8	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	55 422	13,7	116 477	7,4	2,1	267 436	9,9	572 760	6,3	2,1
SCHWABISCHE ALB - WEST	59 185	6,4	159 003	3,3	2,7	275 807	8,1	739 765	4,5	2,7
MITTLERER NECKAR	120 355	8,9	256 950	8,8	2,1	625 150	8,8	1 381 289	10,1	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	457 951	9,1	1 109 467	5,6	2,4	2 130 844	8,5	5 297 529	6,1	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	33 910	12,2	204 221	2,5	6,0	156 976	6,2	1 028 808	0,6	6,6
BODENSEE	81 228	8,2	301 213	6,0	3,7	289 725	5,6	1 033 909	6,3	3,6
HEGAU	7 699	6,2	31 742	2,3	4,1	31 858	3,7	150 675	2,1	4,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	122 837	9,1	537 176	4,5	4,4	478 559	5,6	2 213 392	2,7	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 045 668	7,8	3 686 923	5,3	3,5	4 625 310	5,8	16 187 169	3,6	3,5
BAYERN										
RHOEN	37 234	8,5	310 144	7,8	8,3	160 664	7,9	1 317 326	5,8	8,2
FRANKENWALD	10 677	2,3	79 704	4,0	7,5	49 241	0,1	319 611	0,4	6,5
SPESSART	20 679	11,9	70 923	6,6	3,4	84 657	3,4	245 066	2,4	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	36 833	3,1	61 980	8,2	1,7	158 832	5,0	270 871	10,0	1,7
STEIGERWALD	15 414	5,3	18 852	8,3	1,2	46 868	6,6	56 884	5,5	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	15 153	11,4	75 759	14,0	5,0	54 132	5,2	218 948	5,6	4,0
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	23 025	12,1	124 994	14,5	5,4	101 250	9,3	481 412	9,2	4,8
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	85 060	4,2	156 098	4,4	1,8	453 926	8,8	872 629	10,2	1,9
OBERPFAELZER WALD	15 857	12,4	79 712	8,5	5,0	65 000	2,9	278 480	1,7	4,3
OBERES ALTMUEHLTAL	13 239	1,6	28 435	3,4	2,1	53 714	4,4	115 612	4,1	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	22 397	9,9	43 948	11,0	2,0	76 280	6,3	147 065	9,4	1,9
BAYERISCHER WALD	87 523	14,1	597 416	16,8	6,8	351 702	0,8	2 398 130	0,5	6,8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	26 127	13,0	46 415	12,3	1,8	122 183	7,8	225 134	7,9	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	302 161	12,0	641 576	13,4	2,1	1 483 611	5,8	3 121 342	4,7	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	17 696	9,9	75 339	7,6	4,3	73 281	7,6	334 714	5,3	4,6
BODENSEE-GEBIET	20 149	12,0	64 395	6,5	3,2	63 910	6,3	186 685	2,7	2,9
WESTALLGAEU	8 431	24,3	78 567	2,8	9,3	35 892	10,6	331 318	1,4	9,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	13 399	3,7	56 901	10,5	4,2	64 247	5,6	246 484	4,0	3,8
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 828	6,5	89 613	3,1	7,0	54 961	1,5	361 347	5,7	6,6
INN-, MANGFALLGEBIET	23 496	1,3	110 290	3,0	4,7	109 139	4,2	515 554	5,3	4,7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 520	15,7	128 831	10,9	6,6	62 302	8,7	450 638	13,5	7,2
SALZACH-HUEGELLAND	10 110	18,3	44 770	6,4	4,4	34 258	0,2	123 664	6,8	3,6
OBERRALLGAEU	55 334	4,7	480 105	7,1	8,7	311 438	3,8	2 504 679	0,8	8,0
OSTALLGAEU	33 457	23,5	197 434	10,9	5,9	132 969	22,5	814 162	6,3	6,1
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	54 745	17,9	264 306	8,2	4,8	229 581	5,6	1 212 817	1,4	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 651	23,2	40 312	11,6	4,7	29 548	19,5	119 940	3,5	4,1
ISARWINKEL	10 584	20,0	106 801	5,9	10,1	48 311	7,0	495 898	1,6	10,3
TEGERNSEE-GEBIET	23 377	1,0	202 140	2,2	8,6	99 881	0,1	723 046	0,5	7,2
SCHLIERSEE-GEBIET	12 859	1,7	76 463	4,6	5,9	71 441	12,3	369 686	7,3	5,2
OBER-INNTAL	7 571	9,6	40 503	9,1	5,3	35 746	4,6	136 574	1,3	3,8
CHIEMGAUER ALPEN	34 320	9,7	270 209	7,8	7,9	159 593	8,1	1 224 319	3,3	7,7
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	43 078	4,9	349 666	3,0	8,1	150 712	4,9	1 258 590	4,3	8,4
UEBRIGES BAYERN	574 533	10,0	1 822 388	10,5	3,2	2 473 087	9,1	7 573 718	10,3	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 695 557	9,8	6 834 989	8,8	4,0	7 502 357	6,6	29 052 343	4,6	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 789	17,7	41 882	1,3	4,3	45 491	17,1	221 380	4,2	4,9
BLIESGAU	875	22,9	16 230	1,2	18,5	4 740	15,4	97 285	1,6	20,5

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGEBIETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	30 517	15,3	53 969	10,4	1,8	154 128	5,3	281 439	5,9	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	41 181	16,0	112 081	4,4	2,7	204 359	8,0	600 104	4,5	2,9
BERLIN (WEST)	194 440	19,0	593 959	24,7	3,1	948 227	9,3	2 787 670	9,2	2,9
BUNDESGBIET	6 313 803	6,8	23 590 378	6,4	3,7	28 671 280	4,4	100 164 953	3,5	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 653	5,1	677 679	3,8	4,4	748 758	3,9	2 825 398	3,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	29 843	5,8	62 151	1,0	2,1	111 766	1,8	240 766	6,7	2,2
ZUSAMMEN	182 496	5,2	739 830	3,4	4,1	860 524	3,2	3 066 164	2,6	3,6
<b>GASTHOEFEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 117	9,7	115 012	8,3	3,8	129 942	4,0	403 288	5,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	7 774	18,3	13 978	11,5	1,8	23 278	3,1	46 842	5,0	2,0
ZUSAMMEN	37 891	11,4	128 990	8,6	3,4	153 220	3,9	450 130	5,1	2,9
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 184	4,3	618 111	1,4	15,0	170 203	3,8	1 909 837	2,0	11,2
ANDERER WOHNSITZ	2 103	37,2	9 002	18,0	4,3	8 135	31,8	34 850	6,1	4,3
ZUSAMMEN	43 287	2,9	627 113	1,7	14,5	178 338	4,8	1 944 687	2,0	10,9
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 057	1,8	442 133	0,3	9,6	184 395	0,3	1 353 732	1,9	7,3
ANDERER WOHNSITZ	6 521	9,1	13 797	2,0	2,1	25 213	12,9	54 315	7,5	2,2
ZUSAMMEN	52 578	2,6	455 930	0,2	8,7	209 608	1,1	1 408 047	2,1	6,7
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 011	3,4	1 852 935	1,3	6,9	1 233 298	3,3	6 492 255	2,8	5,3
ANDERER WOHNSITZ	46 241	9,3	98 928	0,9	2,1	168 392	2,1	376 773	2,4	2,2
ZUSAMMEN	316 252	4,3	1 951 863	1,2	6,2	1 401 690	3,1	6 869 028	2,5	4,9
<b>ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 609	17,9	206 421	10,5	8,4	138 842	21,2	894 255	8,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	900	19,7	5 457	10,4	6,1	3 867	12,5	23 634	3,6	6,1
ZUSAMMEN	25 509	17,9	211 878	10,5	8,3	142 709	20,9	917 889	8,0	6,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 406	14,7	21 742	56,3	4,9	26 975	0,3	82 483	6,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	3 052	13,7	9 671	60,2	3,2	8 244	11,4	26 769	29,9	3,2
ZUSAMMEN	7 458	5,0	31 413	57,5	4,2	35 219	2,7	109 252	11,5	3,1
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 485	12,8	236 323	17,4	16,3	61 767	11,2	851 928	11,9	13,8
ANDERER WOHNSITZ	1 152	8,5	7 986	10,2	6,9	3 476	6,4	20 902	4,6	6,0
ZUSAMMEN	15 637	12,5	244 309	17,1	15,6	65 243	11,0	872 830	11,7	13,4
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 407	10,0	55 782	11,4	2,4	66 459	10,1	175 016	10,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	2 836	14,8	5 040	0,3	1,8	10 419	1,9	19 017	17,8	1,8
ZUSAMMEN	26 243	6,7	60 822	10,5	2,3	76 878	9,1	194 033	11,3	2,5
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 907	11,2	520 268	11,9	7,8	294 043	8,5	2 003 682	7,8	6,8
ANDERER WOHNSITZ	7 940	1,4	28 154	21,0	3,5	26 006	5,2	90 322	2,3	3,5
ZUSAMMEN	74 847	10,1	548 422	12,3	7,3	320 049	8,2	2 094 004	7,5	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 688 466	11,9 19,0	1 885 841 6 218	1,9 22,5	26,3 13,3	400 934 2 589	8,2 5,6	10 421 577 43 103	2,9 5,4	26,0 16,6
ZUSAMMEN	72 154	11,6	1 892 059	1,7	26,2	403 523	8,2	10 464 680	3,0	25,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	408 606 54 647	6,1 7,8	4 259 044 133 300	2,7 1,7	10,4 2,4	1 928 275 196 987	5,0 2,6	18 917 514 510 198	3,4 1,0	9,8 2,6
ZUSAMMEN	463 253	6,3	4 392 344	2,7	9,5	2 125 262	4,8	19 427 712	3,3	9,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 882 25 946	4,1 37,8	309 296 68 155	4,3 33,7	4,1 2,6	393 878 106 403	4,8 18,3	1 588 083 304 490	1,1 14,8	4,0 2,9
ZUSAMMEN	100 828	11,1	377 451	8,6	3,7	500 281	7,4	1 892 573	3,1	3,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 652 4 720	9,1 74,9	74 040 9 645	15,9 29,3	4,7 2,0	68 276 19 436	1,1 54,5	301 682 46 667	1,5 18,7	4,4 2,4
ZUSAMMEN	20 372	19,5	83 685	17,3	4,1	87 712	9,5	348 349	3,5	4,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 657 2 792	11,2 32,0	209 669 10 853	8,5 18,1	8,9 3,9	113 833 17 256	1,8 30,1	849 633 67 162	0,2 21,3	7,5 3,9
ZUSAMMEN	26 449	13,1	220 522	8,9	8,3	131 089	4,8	916 795	1,5	7,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 673 4 273	9,7 17,7	235 976 13 140	0,1 10,2	8,0 3,1	125 861 16 765	2,9 16,8	903 629 57 535	6,3 15,0	7,2 3,4
ZUSAMMEN	33 946	10,6	249 116	0,4	7,3	142 626	0,9	961 164	5,3	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	143 864 37 731	6,9 38,3	828 981 101 793	5,0 27,9	5,8 2,7	701 848 159 860	2,5 22,8	3 643 027 475 854	1,0 16,1	5,2 3,0
ZUSAMMEN	181 595	12,2	930 774	7,1	5,1	861 708	5,7	4 118 881	0,7	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 420 641	11,4 45,0	173 614 5 326	3,7 29,9	8,9 8,3	108 044 3 407	6,5 37,3	864 637 31 587	0,9 36,6	8,0 9,3
ZUSAMMEN	20 061	12,2	178 940	4,3	8,9	111 451	7,3	896 224	1,9	8,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 936 3 945	30,6 20,3	117 529 25 509	30,5 34,2	8,4 6,5	71 236 31 055	9,0 34,7	562 928 151 499	6,6 29,6	7,9 4,9
ZUSAMMEN	17 881	28,2	143 038	31,2	8,0	102 291	15,7	714 427	10,8	7,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	54 228	13,7	366 749	10,6	6,8	272 066	3,4	1 766 514	1,5	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 754	21,3	36 597	22,4	5,4	46 842	28,0	229 839	25,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	60 982	14,5	403 346	11,6	6,6	318 908	6,4	1 996 353	3,8	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 264	2,7	211 106	1,2	29,1	42 150	6,0	1 213 098	0,8	28,8
ANDERER WOHNSITZ	52	88,8	894	36,9	17,2	587	60,2	7 780	3,3	13,3
ZUSAMMEN	7 316	7,8	212 000	1,4	29,0	42 737	7,8	1 220 878	0,7	28,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	205 356	8,2	1 406 836	5,4	6,9	1 016 064	2,4	6 622 639	0,3	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 537	33,7	139 284	25,6	3,1	207 289	23,2	713 473	18,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	249 893	12,0	1 546 120	6,9	6,2	1 223 353	5,4	7 336 112	1,3	6,0
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	47 226	0,3	183 683	1,9	3,9	235 855	1,3	821 483	1,5	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 378	7,2	30 077	10,4	2,4	48 172	14,0	118 111	10,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	59 604	1,2	213 760	3,0	3,6	284 027	3,2	939 594	2,5	3,3
GASTHOEFE	13 493	9,3	55 184	11,8	4,1	56 637	1,2	197 992	1,0	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 177	4,9	5 320	4,2	2,4	12 549	11,8	31 348	11,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 670	8,6	60 504	11,1	3,9	69 186	0,9	229 340	2,3	3,3
PENSIONEN	12 264	6,5	144 267	0,5	11,8	53 350	2,5	510 664	2,0	9,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	824	11,8	3 818	4,5	4,6	5 777	25,5	26 673	8,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	13 088	6,8	148 085	0,6	11,3	59 127	4,3	537 337	1,6	9,1
HOTELS GARNIS	10 974	9,7	88 752	3,7	8,1	46 209	10,9	289 140	2,8	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 567	14,6	4 915	5,5	3,1	5 378	4,6	16 670	12,0	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 541	10,3	93 667	3,2	7,5	51 587	10,2	305 810	1,9	5,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	83 957	3,3	471 886	2,9	5,6	392 051	2,1	1 819 279	0,6	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 946	7,8	44 130	7,1	2,6	71 876	13,7	192 802	7,8	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	100 903	4,1	516 016	3,2	5,1	463 927	3,7	2 012 081	1,3	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	12 765	3,2	77 130	3,1	6,0	65 754	0,8	354 509	3,6	5,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	446	10,9	3 041	20,3	6,8	1 970	6,9	18 069	10,2	9,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	13 211	2,8	80 171	3,9	6,1	67 724	0,9	372 578	2,8	5,5
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 209	28,1	57 458	31,0	8,0	35 486	0,9	222 894	5,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 279	6,3	11 317	7,0	5,0	14 950	1,1	67 795	6,0	4,5	
ZUSAMMEN	9 488	17,7	68 775	22,7	7,2	50 436	0,3	290 689	2,2	5,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 851	5,4	187 498	3,3	4,8	162 910	2,0	759 360	0,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 813	1,1	17 332	2,6	4,5	21 314	3,5	99 411	1,0	4,7	
ZUSAMMEN	42 664	5,0	204 830	2,7	4,8	184 224	1,4	858 771	0,4	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 223	7,5	329 788	0,8	21,7	82 828	1,2	1 756 058	1,8	21,2	
ANDERER WOHNSITZ	294	7,3	2 714	12,9	9,2	1 437	17,6	13 067	14,9	9,1	
ZUSAMMEN	15 517	7,5	332 502	1,0	21,4	84 265	1,5	1 769 125	2,0	21,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 031	4,4	989 172	1,7	7,2	637 789	0,6	4 334 697	0,4	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	21 053	6,5	64 176	3,3	3,0	94 627	10,6	305 280	3,6	3,2	
ZUSAMMEN	159 084	4,6	1 053 348	1,8	6,6	732 416	1,8	4 639 977	0,1	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 761	3,8	1 170 658	3,6	4,3	1 378 491	3,7	5 234 964	2,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	68 167	16,4	160 383	13,7	2,4	266 341	8,3	663 367	5,2	2,5	
ZUSAMMEN	342 928	6,1	1 331 041	4,2	3,9	1 644 832	4,4	5 898 331	2,7	3,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 262	9,5	244 236	11,3	4,1	254 855	2,0	902 962	3,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 671	29,3	28 943	15,3	2,0	55 263	19,1	124 857	11,3	2,3	
ZUSAMMEN	73 933	12,9	273 179	11,7	3,7	310 118	4,7	1 027 819	3,9	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 105	1,7	972 047	0,9	12,6	337 386	2,9	3 270 134	0,9	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 719	30,4	23 673	0,6	4,1	31 168	29,7	128 685	14,0	4,1	
ZUSAMMEN	82 824	3,2	995 720	0,8	12,0	368 554	4,7	3 398 819	1,3	9,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 704	5,3	766 861	0,2	8,8	356 465	0,0	2 546 501	1,1	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 361	12,6	31 852	3,9	2,6	47 356	13,2	128 520	7,5	2,7	
ZUSAMMEN	99 065	6,2	798 713	0,4	8,1	403 821	1,4	2 675 021	0,7	6,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	497 832	4,4	3 153 802	2,5	6,3	2 327 197	2,8	11 954 561	1,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	100 918	18,3	244 851	11,0	2,4	400 128	11,7	1 045 429	7,2	2,6	
ZUSAMMEN	598 750	6,5	3 398 653	3,0	5,7	2 727 325	4,0	12 999 990	1,7	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 794 1 987	10,3 24,5	457 165 13 824	5,4 7,5	8,0 7,0	312 640 9 244	10,8 15,0	2 113 401 73 290	4,4 8,2	6,8 7,9
ZUSAMMEN	58 781	10,7	470 989	5,5	8,0	321 884	10,9	2 186 691	4,5	6,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 299 3 278	3,1- 3,2	30 208 11 394	51,8 22,7	4,8 3,5	36 547 11 779	0,5 6,3	123 386 46 772	1,9 11,3	3,4 4,0
ZUSAMMEN	9 577	1,0	41 602	42,5	4,3	48 326	1,9	170 158	4,3	3,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 630 7 376	22,3 8,9	411 310 44 812	22,7 16,6	11,5 6,1	168 489 49 481	8,0 19,4	1 637 750 240 196	9,1 14,9	9,7 4,9
ZUSAMMEN	43 006	19,7	456 122	22,1	10,6	217 970	10,4	1 877 946	9,8	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 263 5 866	6,4 4,4	175 832 12 053	7,1- 16,1	2,9 2,1	211 343 23 658	6,3- 10,7	655 019 59 314	7,5- 11,0	3,1 2,5
ZUSAMMEN	67 129	6,2	187 885	5,9	2,8	235 001	4,8	714 333	6,2	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	159 986 18 507	10,6 7,8	1 074 515 82 083	9,8 15,7	6,7 4,4	729 019 94 162	4,1 15,0	4 529 556 419 572	4,0 12,7	6,2 4,5
ZUSAMMEN	178 493	10,3	1 156 598	10,2	6,5	823 181	5,2	4 949 128	4,7	6,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 175 812	9,9 38,2	2 426 735 9 826	1,2 21,7	25,8 12,1	525 912 4 613	5,4 18,7	13 390 733 63 950	1,9 0,3	25,5 13,9
ZUSAMMEN	94 987	9,2	2 436 561	1,1	25,7	530 525	5,1	13 454 683	1,9	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	751 993 120 237	6,3 15,9	6 655 052 336 760	3,1 10,7	8,8 2,8	3 582 128 498 903	3,5 11,9	29 874 850 1 528 951	2,0 8,4	8,3 3,1
ZUSAMMEN	872 230	7,5	6 991 812	3,5	8,0	4 081 031	4,4	31 403 801	2,3	7,7
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 943 2 844	10,6- 66,4	238 300 5 757	4,1 62,3	4,9 2,0	183 562 15 121	11,9- 55,4	694 736 26 076	1,6- 54,7	3,8 1,7
ZUSAMMEN	51 787	18,1	244 057	0,1	4,7	198 683	18,0	720 812	5,6	3,6
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 392 307	6,2- 18,4	42 622 481	10,9 37,0	5,1 1,6	25 772 778	3,8- 10,4	97 538 1 485	3,0 0,6	3,8 1,9
ZUSAMMEN	8 699	6,6	43 103	10,0	5,0	26 550	4,0	99 023	2,9	3,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 780 189	11,1 17,5	242 285 1 466	19,0 1,8	9,4 7,8	63 424 402	1,7 5,0	527 422 3 647	8,6 43,2	8,3 9,1
ZUSAMMEN	25 969	10,8	243 751	18,8	9,4	63 826	1,7	531 069	8,8	8,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 051	6,0	302 241	6,6	7,7	99 145	0,3	631 006	0,8	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	989	27,0	2 679	57,2	2,7	2 529	14,6	6 186	23,3	2,4	
ZUSAMMEN	40 040	6,5	304 920	6,9	7,6	101 674	0,1	637 192	0,6	6,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 166	1,3	825 448	9,4	6,8	371 903	6,3	1 950 702	1,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 329	56,1	10 383	46,0	2,4	18 830	49,6	37 394	43,9	2,0	
ZUSAMMEN	126 495	5,3	835 831	8,0	6,6	390 733	10,0	1 988 096	0,1	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 180	0,4	447 414	2,2	10,4	130 173	4,7	1 415 889	2,4	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	123	47,2	3 005	35,7	24,4	1 074	10,3	27 219	45,7	25,3	
ZUSAMMEN	43 303	0,7	450 419	2,6	10,4	131 247	4,6	1 443 108	1,8	11,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 481	1,0	207 854	19,4	8,2	72 664	0,1	459 521	13,5	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	89	53,4	257	36,7	2,9	320	8,1	741	14,0	2,3	
ZUSAMMEN	25 570	0,8	208 111	19,4	8,1	72 984	0,0	460 262	13,4	6,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 179	20,8	813 896	23,1	11,4	185 511	12,1	1 876 606	11,5	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	493	9,2	3 294	35,1	6,7	2 919	5,0	16 305	39,8	5,6	
ZUSAMMEN	71 672	20,6	817 190	23,1	11,4	188 430	11,8	1 892 911	11,7	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 642	0,5	85 667	2,3	4,6	48 820	5,6	219 705	0,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	384	22,3	574	45,3	1,5	736	8,2	1 249	6,4	1,7	
ZUSAMMEN	19 026	0,8	86 241	2,5	4,5	49 556	5,6	220 954	0,4	4,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 482	8,1	1 554 831	12,9	9,8	437 168	2,5	3 971 721	5,7	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 089	5,1	7 130	7,4	6,5	5 049	1,9	45 514	40,6	9,0	
ZUSAMMEN	159 571	8,0	1 561 961	12,8	9,8	442 217	2,5	4 017 235	6,0	9,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 095	17,2	112 783	2,5	22,1	23 754	9,8	570 306	0,3	24,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	25	X	25,0	
ZUSAMMEN	5 095	17,2	112 783	2,5	22,1	23 755	9,8	570 331	0,3	24,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 743	4,1	2 493 062	11,2	8,7	832 825	1,5	6 492 729	3,8	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 418	50,7	17 513	35,0	3,2	23 880	43,9	82 933	16,2	3,5	
ZUSAMMEN	291 161	1,9	2 510 575	10,7	8,6	856 705	3,5	6 575 662	3,5	7,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 489	1,3	617 346	7,4	3,8	757 751	1,5	2 640 351	2,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	34 914	18,5	95 754	18,6	2,7	113 385	4,4	319 812	9,0	2,8
ZUSAMMEN	198 403	4,0	713 100	8,8	3,6	871 136	1,9	2 960 163	2,8	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 355	7,5	278 181	4,5	3,9	278 839	0,1	966 296	1,7-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	10 744	16,3	25 197	9,0-	2,3	31 024	7,4-	79 522	18,2-	2,6
ZUSAMMEN	82 099	8,6	303 378	3,3	3,7	309 863	0,7-	1 045 818	3,2-	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 501	15,2	347 384	6,4	7,6	171 927	4,9	1 128 737	0,9	6,6
ANDERER WOHNSITZ	3 457	28,7	13 293	12,5	3,8	13 207	19,8	62 479	12,2	4,7
ZUSAMMEN	48 958	16,0	360 677	6,7	7,4	185 134	5,9	1 191 216	1,5	6,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 781	7,7	311 860	4,7	6,4	187 024	3,4-	1 086 947	5,7-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	6 482	3,8-	14 793	7,2-	2,3	22 638	3,8-	62 219	3,8-	2,7
ZUSAMMEN	55 263	6,2	326 653	4,1	5,9	209 662	3,4-	1 149 166	5,6-	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 126	5,3	1 554 771	6,1	4,7	1 395 541	0,9	5 822 331	0,3-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	55 597	15,5	149 037	9,4	2,7	180 254	2,0	524 032	2,6	2,9
ZUSAMMEN	384 723	6,7	1 703 808	6,4	4,4	1 575 795	1,1	6 346 363	0,1-	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 129	18,7	326 428	11,4	6,6	282 088	15,6	1 561 102	7,1	5,5
ANDERER WOHNSITZ	689	1,9-	5 151	14,5-	7,5	4 581	0,1	31 814	10,7-	6,9
ZUSAMMEN	49 818	18,4	331 579	10,9	6,7	286 669	15,3	1 592 916	6,6	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 796	0,8-	62 685	0,9-	10,8	34 571	4,3-	332 360	3,7-	9,6
ANDERER WOHNSITZ	2 934	13,0-	36 731	3,6-	12,5	21 067	31,5	165 528	22,9	7,9
ZUSAMMEN	8 730	5,3-	99 416	1,9-	11,4	55 638	6,7	497 888	3,7	8,9
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 486	39,2	288 949	36,3	8,6	139 211	12,0	1 125 368	7,5	8,1
ANDERER WOHNSITZ	2 869	1,7	21 204	4,6	7,4	17 471	6,6	116 926	5,2	6,7
ZUSAMMEN	36 355	35,2	310 153	33,5	8,5	156 682	11,4	1 242 294	7,3	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 889	3,1	200 071	8,1-	2,8	251 494	1,0-	756 783	7,9-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	3 392	22,5	5 671	45,2	1,7	12 251	29,6	26 107	17,6	2,1
ZUSAMMEN	74 281	3,8	205 742	7,2-	2,8	263 745	0,1	782 890	7,2-	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 300	13,7	878 133	11,7	5,5	707 364	7,4	3 775 613	2,8	5,3
ANDERER WOHNSITZ	9 884	2,3	68 757	0,7	7,0	55 370	19,2	340 375	12,1	6,1
ZUSAMMEN	169 184	13,0	946 890	10,8	5,6	762 734	8,2	4 115 988	3,5	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 496	10,1	220 811	2,7	26,0	46 853	5,9	1 227 966	2,2	26,2
ANDERER WOHNSITZ	272	24,0-	2 523	17,7-	9,3	1 111	6,8-	13 038	0,2-	11,7
ZUSAMMEN	8 768	8,6	223 334	2,4	25,5	47 964	5,6	1 241 004	2,2	25,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	496 922	7,9	2 653 715	7,6	5,3	2 149 758	3,1	10 825 910	1,0	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 753	13,1	220 317	6,2	3,4	236 735	5,5	877 445	6,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	562 675	8,5	2 874 032	7,5	5,1	2 386 493	3,3	11 703 355	1,4	4,9
ERHOLUNGSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 099	2,8	416 618	8,3	3,0	613 314	3,8	1 666 566	5,2	2,7
ANDERER WOHNSITZ	32 360	13,8	79 807	14,9	2,5	97 868	6,7	241 821	6,5	2,5
ZUSAMMEN	173 459	4,7	496 425	9,3	2,9	711 182	4,2	1 908 387	5,3	2,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 284	11,6	394 458	9,4	3,2	488 960	4,2	1 352 519	2,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	18 082	10,2	44 858	8,2	2,5	59 356	4,0	139 832	1,1	2,4
ZUSAMMEN	141 366	11,4	439 316	9,3	3,1	548 316	4,2	1 492 351	2,3	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 367	14,2	242 171	11,7	6,7	134 690	2,8	763 985	0,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 700	2,1-	11 467	11,1	4,2	10 171	11,5	40 817	16,3	4,0
ZUSAMMEN	39 067	12,9	253 638	11,7	6,5	144 861	3,3	804 802	0,7	5,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 987	11,7	169 107	6,4	5,1	118 974	2,2	534 871	0,4-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	3 313	2,2	7 421	4,9-	2,2	10 780	3,7	26 604	7,3-	2,5
ZUSAMMEN	36 300	10,7	176 528	5,9	4,9	129 754	2,4	561 475	0,8-	4,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333 737	8,0	1 222 354	9,1	3,7	1 355 938	3,7	4 317 941	2,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	56 455	11,0	143 553	11,2	2,5	178 175	5,9	449 074	4,7	2,5
ZUSAMMEN	390 192	8,4	1 365 907	9,3	3,5	1 534 113	4,0	4 767 015	2,8	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 183	11,7	301 222	8,4	5,7	292 183	15,1	1 352 397	11,9	4,6
ANDERER WOHNSITZ	1 281	5,3	7 534	18,5-	5,9	6 883	21,8	54 198	16,4	7,9
ZUSAMMEN	54 464	11,5	308 756	7,6	5,7	299 066	15,3	1 406 595	12,1	4,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 380	4,4	57 541	16,7	6,9	30 131	3,4	201 060	8,9	6,7
ANDERER WOHNSITZ	1 628	6,5-	16 180	6,6	9,9	5 514	15,3	39 058	9,5	7,1
ZUSAMMEN	10 008	2,4	73 721	14,3	7,4	35 645	5,1	240 118	9,0	6,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 577	10,8	241 879	7,9	7,9	120 668	4,8-	866 495	2,4-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	5 127	8,0-	46 471	11,3	9,1	20 275	6,2	153 047	12,8	7,5
ZUSAMMEN	35 704	7,7	288 350	8,4	8,1	140 943	3,4-	1 019 542	0,4-	7,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 764	4,4	155 098	8,2-	2,7	192 038	0,9-	554 179	4,6-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	2 489	9,7	3 441	25,1-	1,4	7 026	2,8-	13 752	13,8-	2,0
ZUSAMMEN	59 253	4,6	158 539	8,7-	2,7	199 064	1,0-	567 931	4,9-	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		BETRIEBSART								
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 904	8,2	755 740	4,9	5,1	635 020	5,2	2 974 131	3,9	4,7
ANDERER WOHNSITZ	10 525	2,6	73 626	4,0	7,0	39 698	8,0	260 055	11,2	6,6
ZUSAMMEN	159 429	7,4	829 366	4,8	5,2	674 718	5,4	3 234 186	4,5	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 086	19,4	149 961	2,7	29,5	27 742	4,5	862 779	3,9	31,1
ANDERER WOHNSITZ	96	24,4	1 741	17,4	18,1	772	3,9	11 991	1,7	15,5
ZUSAMMEN	5 182	18,2	151 702	2,4	29,3	28 514	4,2	874 770	3,8	30,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487 727	8,2	2 128 055	7,1	4,4	2 018 700	4,2	8 154 851	3,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	67 076	8,6	218 920	8,4	3,3	218 645	6,2	721 120	6,8	3,3
ZUSAMMEN	554 803	8,2	2 346 975	7,2	4,2	2 237 345	4,4	8 875 971	3,5	4,0
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 349 487	3,3	2 421 900	5,6	1,8	7 185 551	5,9	12 756 088	6,5	1,8
ANDERER WOHNSITZ	717 535	9,5	1 262 309	9,7	1,8	3 037 128	3,3	5 620 682	3,4	1,9
ZUSAMMEN	2 067 022	5,4	3 684 209	6,9	1,8	10 222 679	5,2	18 376 770	5,5	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523 458	7,3	1 118 640	6,4	2,1	2 368 699	2,7	4 889 105	2,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	121 370	10,5	207 211	6,5	1,7	399 998	4,7	777 808	3,0	1,9
ZUSAMMEN	644 828	7,9	1 325 851	6,4	2,1	2 768 697	3,0	5 666 913	2,3	2,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 893	10,8	361 783	11,2	3,9	399 585	4,1	1 329 866	3,1	3,3
ANDERER WOHNSITZ	16 269	0,5	46 242	8,5	2,8	66 500	4,2	188 983	4,5	2,8
ZUSAMMEN	109 162	9,1	408 025	10,9	3,7	466 085	2,8	1 518 849	2,1	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 269	3,4	1 014 246	5,7	2,1	2 524 338	1,8	5 345 853	2,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	187 373	6,8	397 649	8,1	2,1	835 199	2,0	1 941 498	1,8	2,3
ZUSAMMEN	662 642	4,3	1 411 895	6,4	2,1	3 359 537	1,9	7 287 351	2,6	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 441 107	4,4	4 916 569	6,2	2,0	12 478 173	4,4	24 320 912	4,6	1,9
ANDERER WOHNSITZ	1 042 547	9,0	1 913 411	9,0	1,8	4 338 825	3,1	8 528 971	2,8	2,0
ZUSAMMEN	3 483 654	5,8	6 829 980	6,9	2,0	16 816 998	4,1	32 849 883	4,1	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 324	19,3	722 770	20,8	4,2	983 036	26,9	3 576 056	22,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	6 899	38,5	27 607	30,6	4,0	30 651	19,1	146 337	30,8	4,8
ZUSAMMEN	180 223	19,9	750 377	21,1	4,2	1 013 687	26,6	3 722 393	22,3	3,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 303	8,7	52 241	27,8	5,1	39 625	5,7	182 722	1,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ	4 587	5,5	25 515	14,6	5,6	29 196	13,5	144 211	7,5	4,9
ZUSAMMEN	14 890	3,9	77 756	9,9	5,2	68 821	1,6	326 933	3,9	4,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 490	37,1	213 486	28,2	6,8	102 210	13,7	626 798	6,3	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 507	5,8	37 512	17,4	8,3	19 824	28,5	134 979	22,2	6,8	
ZUSAMMEN	35 997	32,2	250 998	26,5	7,0	122 034	15,9	761 777	8,8	6,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 359	3,8	646 166	6,7	2,5	890 491	1,3	2 314 458	4,3	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	46 545	16,7	84 027	16,4	1,8	151 801	6,6	304 403	8,8	2,0	
ZUSAMMEN	309 904	5,6	730 193	4,5	2,4	1 042 292	0,2	2 618 861	2,9	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	478 476	10,9	1 634 663	9,1	3,4	2 015 362	11,4	6 700 034	9,5	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	62 538	15,9	174 661	12,6	2,8	231 472	10,6	729 930	14,7	3,2	
ZUSAMMEN	541 014	11,5	1 809 324	9,4	3,3	2 246 834	11,3	7 429 964	10,0	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 226	16,5	226 939	1,3	27,6	45 645	5,6	1 321 851	0,9	29,0	
ANDERER WOHNSTZ	40	4,8	741	38,6	18,5	229	2,6	4 466	21,2	19,5	
ZUSAMMEN	8 266	16,4	227 680	1,5	27,5	45 874	5,5	1 326 317	1,0	28,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 927 809	5,5	6 778 171	6,6	2,3	14 539 180	5,3	32 342 797	5,3	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 105 125	9,3	2 088 813	9,2	1,9	4 570 526	3,4	9 263 367	3,7	2,0	
ZUSAMMEN	4 032 934	6,5	8 866 984	7,2	2,2	19 109 706	4,9	41 606 164	4,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 977 779	2,8	4 864 822	5,5	2,5	10 118 669	4,8	22 992 705	4,6	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	855 820	9,7	1 604 010	10,0	1,9	3 529 843	3,2	6 871 756	3,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 833 599	4,8	6 468 832	6,6	2,3	13 648 512	4,4	29 864 463	4,4	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 751	8,0	2 078 137	7,3	2,6	3 417 125	2,6	8 208 420	1,8	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	165 174	12,2	306 690	5,9	1,9	546 419	5,1	1 123 504	1,8	2,1	
ZUSAMMEN	950 925	8,7	2 384 827	7,1	2,5	3 963 544	2,9	9 331 924	1,8	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 646	9,2	2 165 670	6,4	7,8	1 107 012	3,6	7 020 144	1,7	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	28 334	7,9	96 141	6,8	3,4	121 448	6,5	424 611	5,1	3,5	
ZUSAMMEN	305 980	9,1	2 261 811	6,4	7,4	1 228 460	3,8	7 444 755	1,9	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	682 792	4,5	2 564 315	4,0	3,8	3 285 946	1,3	10 145 178	0,5	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	210 518	6,7	454 394	7,2	2,2	918 502	2,4	2 165 027	1,9	2,4	
ZUSAMMEN	893 310	5,0	3 018 709	4,5	3,4	4 204 448	1,5	12 310 205	0,7	2,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 723 968	4,6	11 672 944	5,6	3,1	17 928 752	3,6	48 366 447	2,8	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 259 846	9,5	2 461 235	8,8	2,0	5 116 212	3,4	10 584 900	3,0	2,1	
ZUSAMMEN	4 983 814	5,8	14 134 179	6,2	2,8	23 044 964	3,6	58 951 347	2,9	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 610	14,1	2 254 999	9,4	6,0	2 000 120	18,2	10 018 845	10,4	5,0		
ANDERER WOHNSITZ	10 979	25,8	57 121	5,9	5,2	52 433	16,6	332 858	18,7	6,3		
ZUSAMMEN	386 589	14,4	2 312 120	9,3	6,0	2 052 553	18,2	10 351 703	10,7	5,0		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 259	1,2	410 529	18,1	7,3	213 538	1,3	1 299 049	5,1	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	12 516	5,2	90 077	2,8	7,2	67 876	17,2	396 310	14,1	5,8		
ZUSAMMEN	68 775	0,0	500 606	13,7	7,3	281 414	2,6	1 695 359	7,0	6,0		
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 362	24,4	1 969 520	23,1	9,7	716 089	8,1	6 133 017	7,4	8,6		
ANDERER WOHNSITZ	20 372	2,0	153 293	13,7	7,5	109 970	15,3	661 453	14,4	6,0		
ZUSAMMEN	222 734	22,0	2 122 813	22,4	9,5	826 059	9,0	6 794 470	8,1	8,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470 917	4,0	1 262 834	6,6	2,7	1 594 186	2,0	4 500 144	5,2	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	58 676	15,4	105 766	15,7	1,8	195 472	7,9	404 825	8,7	2,1		
ZUSAMMEN	529 593	5,1	1 368 600	5,2	2,6	1 789 658	1,0	4 904 969	4,2	2,7		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 105 148	10,5	5 897 882	10,0	5,3	4 523 933	7,8	21 951 055	5,7	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	102 543	10,6	406 257	9,0	4,0	425 751	12,2	1 795 446	13,7	4,2		
ZUSAMMEN	1 207 691	10,5	6 304 139	10,0	5,2	4 949 684	8,1	23 746 501	6,3	4,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 078	11,0	3 137 229	1,2	25,9	669 906	5,5	17 373 635	1,8	25,9		
ANDERER WOHNSITZ	1 220	33,7	14 831	21,7	12,2	6 726	14,9	93 470	1,3	13,9		
ZUSAMMEN	122 298	10,3	3 152 060	1,1	25,8	676 632	5,3	17 467 105	1,7	25,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 950 194	6,0	20 708 055	6,2	4,2	23 122 591	4,5	87 691 137	3,3	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 363 609	9,5	2 882 323	8,6	2,1	5 548 689	4,0	12 473 816	4,4	2,2		
ZUSAMMEN	6 313 803	6,8	23 590 378	6,4	3,7	28 671 280	4,4	100 164 953	3,5	3,5		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 113	28,3	21 302	19,1	2,1	49 446	16,2	101 125	17,1	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 496	11,8	2 859	16,7	1,9	6 039	2,4	13 298	22,3	2,2
ZUSAMMEN	11 609	25,9	24 161	18,8	2,1	55 485	14,5	114 423	17,7	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 797	18,3	49 388	24,6	2,1	116 428	16,6	225 942	18,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ	4 214	23,9	7 619	16,4	1,8	14 238	10,8	30 694	15,6	2,2
ZUSAMMEN	28 011	19,2	57 007	23,4	2,0	130 666	15,9	256 636	18,0	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 236	8,8	119 916	11,2	2,2	263 334	5,0	531 036	5,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ	9 067	9,4	19 455	2,4	2,1	36 995	8,2	85 850	4,0	2,3
ZUSAMMEN	64 303	8,8	139 371	9,9	2,2	300 329	5,4	616 886	4,9	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 693	3,4	379 668	4,7	2,4	740 299	3,3	1 631 812	2,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	31 355	13,9	66 410	9,6	2,1	122 016	7,7	279 546	4,2	2,3
ZUSAMMEN	187 048	5,0	446 078	5,4	2,4	862 315	4,0	1 911 358	2,6	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862 638	2,9	2 311 079	4,8	2,7	4 152 777	2,9	10 069 524	3,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	224 033	6,7	470 696	7,2	2,1	866 430	3,5	1 884 438	3,8	2,2
ZUSAMMEN	1 086 671	3,7	2 781 775	5,2	2,6	5 019 207	3,0	11 953 962	3,3	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512 592	1,9	1 196 027	4,1	2,3	2 755 948	7,6	6 080 311	5,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	304 350	11,7	529 347	10,9	1,7	1 185 066	4,8	2 169 256	3,5	1,8
ZUSAMMEN	816 942	5,3	1 725 374	6,1	2,1	3 941 014	6,7	8 249 567	5,0	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 789	1,8	490 768	6,5	2,3	1 227 346	4,6	2 749 763	7,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	131 464	10,0	245 417	14,4	1,9	574 515	0,3	1 125 823	3,6	2,0
ZUSAMMEN	343 253	2,4	736 185	9,0	2,1	1 801 861	3,2	3 875 586	6,1	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 241	2,2	250 803	7,7	2,1	665 252	3,4	1 350 594	4,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ	104 869	30,8	190 683	23,4	1,8	475 146	15,9	900 848	11,1	1,9
ZUSAMMEN	223 110	13,9	441 486	14,0	2,0	1 140 398	8,3	2 251 442	7,3	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 680	26,3	45 871	28,6	1,7	147 839	9,1	252 598	10,1	1,7
ANDERER WOHNSITZ	44 972	21,6	71 524	14,7	1,6	249 398	17,6	382 005	14,2	1,5
ZUSAMMEN	72 652	8,3	117 395	1,8	1,6	397 237	9,4	634 603	6,0	1,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 977 779	2,8	4 864 822	5,5	2,5	10 118 669	4,8	22 992 705	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	855 820	9,7	1 604 010	10,0	1,9	3 529 843	3,2	6 871 758	3,4	1,9
ZUSAMMEN	2 833 599	4,8	6 468 832	6,6	2,3	13 648 512	4,4	29 864 463	4,4	2,2
<b>GASTHOEFE</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 748	21,5	114 396	18,1	2,4	202 352	11,1	469 922	10,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	6 718	17,0	13 193	6,4	2,0	22 696	10,7	53 276	14,8	2,3
ZUSAMMEN	53 466	20,9	127 589	16,8	2,4	225 048	11,0	523 198	11,0	2,3

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 540	14,0	163 248	16,1	2,6	272 235	7,3	657 671	7,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	10 427	17,1	19 937	6,3	1,9	34 123	8,1	76 717	3,2	2,2
ZUSAMMEN	72 967	14,4	183 185	15,0	2,5	306 358	7,4	734 388	6,9	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 926	10,2	286 607	9,1	2,7	460 716	1,5	1 141 316	2,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	17 621	9,1	35 086	0,7	2,0	59 610	3,9	138 308	1,9	2,3
ZUSAMMEN	124 547	10,1	321 693	7,9	2,6	520 326	1,8	1 279 624	1,5	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 018	7,4	509 695	8,4	2,7	818 134	1,2	1 987 769	0,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	33 266	7,3	63 941	3,6	1,9	117 127	3,4	252 101	0,6	2,2
ZUSAMMEN	223 284	7,4	573 636	7,8	2,6	935 261	1,5	2 239 870	0,8	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 696	6,7	917 790	5,4	2,7	1 461 618	2,2	3 569 046	0,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	82 309	16,5	147 111	8,2	1,8	256 223	6,1	498 403	2,1	1,9
ZUSAMMEN	419 005	8,5	1 064 901	5,8	2,5	1 717 841	2,7	4 067 449	0,8	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 150	4,3	82 300	8,4	2,0	186 759	1,1	357 235	1,5	1,9
ANDERER WOHNSITZ	13 144	4,1	22 761	11,1	1,7	49 658	3,3	87 078	2,9	1,8
ZUSAMMEN	53 294	2,3	105 061	4,7	2,0	236 417	0,2	444 313	0,7	1,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 751	8,0	2 078 137	7,3	2,6	3 417 125	2,6	8 208 420	1,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	165 174	12,2	306 690	5,9	1,9	546 419	5,1	1 123 504	1,8	2,1
ZUSAMMEN	950 925	8,7	2 384 827	7,1	2,5	3 963 544	2,9	9 331 924	1,8	2,4
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 872	19,9	155 296	9,7	7,8	71 314	13,9	459 002	8,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 687	29,3	5 767	21,6	3,4	7 779	33,2	27 490	33,1	3,5
ZUSAMMEN	21 559	20,6	161 063	10,1	7,5	79 093	15,5	486 492	9,6	6,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 568	25,2	218 099	16,9	7,4	106 541	12,6	656 090	10,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	2 649	13,3	8 520	12,7	3,2	10 673	13,3	36 871	10,8	3,5
ZUSAMMEN	32 217	24,1	226 619	16,7	7,0	117 214	12,6	692 961	10,6	5,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 469	19,9	314 829	11,7	7,6	153 471	5,8	964 173	4,5	6,3
ANDERER WOHNSITZ	4 201	31,3	14 168	17,4	3,4	15 935	16,0	56 787	10,5	3,6
ZUSAMMEN	45 670	20,9	328 997	12,0	7,2	169 406	6,7	1 020 960	4,8	6,0

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 095	8,7	581 200	4,2	8,1	282 401	0,8	1 873 059	0,7	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 924	0,7	23 087	1,1	3,3	29 549	0,5	103 281	1,8	3,5	
ZUSAMMEN	79 019	8,0	604 287	4,0	7,6	311 950	0,8	1 976 340	0,5	6,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 824	1,1	826 014	3,0	8,2	433 827	2,2	2 792 120	1,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 802	4,6	37 328	1,8	3,5	46 123	7,4	161 442	5,2	3,5	
ZUSAMMEN	111 626	0,5	863 342	2,7	7,7	479 950	2,7	2 953 562	0,9	6,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 153	3,8	55 161	12,4	6,0	43 591	4,1	223 020	1,1	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 147	36,2	4 782	33,3	4,2	5 519	16,6	23 092	7,7	4,2	
ZUSAMMEN	10 300	0,6	59 943	13,8	5,8	49 110	2,2	246 112	1,7	5,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 646	9,2	2 165 670	6,4	7,8	1 107 012	3,6	7 020 144	1,7	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	28 334	7,9	96 141	6,8	3,4	121 448	6,5	424 611	5,1	3,5	
ZUSAMMEN	305 980	9,1	2 261 811	6,4	7,4	1 228 460	3,8	7 444 755	1,9	6,1	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 107	8,0	183 351	3,3	7,6	94 527	3,9	583 551	2,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 173	4,7	6 152	1,8	2,8	8 872	0,3	28 352	6,4	3,2	
ZUSAMMEN	26 280	7,7	189 503	3,3	7,2	103 399	3,6	611 903	2,2	5,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 236	15,0	249 430	7,6	6,7	147 136	6,1	803 306	1,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 272	19,7	10 820	23,1	2,5	16 312	8,3	49 043	11,8	3,0	
ZUSAMMEN	41 508	15,4	260 250	8,2	6,3	163 448	6,3	852 349	2,0	5,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 917	4,9	350 285	2,5	5,8	245 659	3,2	1 148 300	3,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 565	7,8	23 461	15,6	2,7	34 063	6,8	103 196	11,0	3,0	
ZUSAMMEN	68 482	5,3	373 746	3,2	5,5	279 722	2,0	1 251 496	2,0	4,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 468	6,3	544 110	3,2	4,6	531 544	2,2	1 969 579	0,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	20 851	5,7	50 439	4,6	2,4	86 231	1,7	237 244	6,3	2,8	
ZUSAMMEN	139 319	6,2	594 549	3,3	4,3	617 775	2,1	2 206 823	1,1	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 779	4,7	1 023 874	5,2	2,8	1 832 196	2,4	4 579 571	2,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	127 013	5,1	259 306	2,6	2,0	565 176	1,2	1 280 637	0,4	2,3	
ZUSAMMEN	486 792	4,8	1 283 182	4,7	2,6	2 397 372	2,1	5 860 208	1,7	2,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 743	2,3	199 308	5,1	2,6	402 753	2,4	994 682	0,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	46 562	11,0	97 838	15,7	2,1	203 029	6,0	448 557	5,6	2,2
ZUSAMMEN	123 305	2,3	297 146	8,4	2,4	605 782	0,3	1 443 239	2,1	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	682 792	4,5	2 564 315	4,0	3,8	3 285 946	1,3	10 145 178	0,5	3,1
ANDERER WOHNSITZ	210 518	6,7	454 394	7,2	2,2	918 502	2,4	2 165 027	1,9	2,4
ZUSAMMEN	893 310	5,0	3 018 709	4,5	3,4	4 204 448	1,5	12 310 205	0,7	2,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 840	18,3	474 345	9,4	4,7	417 639	10,4	1 613 600	7,3	3,9
ANDERER WOHNSITZ	12 074	15,4	27 971	9,1	2,3	45 386	10,5	122 416	13,1	2,7
ZUSAMMEN	112 914	18,0	502 316	9,4	4,4	463 025	10,4	1 736 016	7,7	3,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 141	16,9	680 165	13,6	4,4	642 340	9,4	2 343 009	7,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	21 562	18,4	46 896	12,6	2,2	75 346	9,3	193 325	8,6	2,6
ZUSAMMEN	174 703	17,1	727 061	13,5	4,2	717 686	9,4	2 536 334	7,2	3,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 548	10,0	1 071 637	7,8	4,1	1 123 180	1,8	3 784 825	1,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	39 454	10,9	92 170	6,3	2,3	146 603	6,9	384 141	4,4	2,6
ZUSAMMEN	303 002	10,2	1 163 807	7,7	3,8	1 269 783	2,4	4 168 966	1,7	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	536 274	6,2	2 014 673	5,0	3,8	2 372 378	2,0	7 462 219	1,0	3,1
ANDERER WOHNSITZ	92 396	8,6	203 877	5,1	2,2	354 923	4,2	872 172	3,0	2,5
ZUSAMMEN	628 670	6,5	2 218 550	5,1	3,5	2 727 301	2,3	8 334 391	1,2	3,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 659 937	3,9	5 078 757	4,7	3,1	7 880 418	2,6	21 010 261	2,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	444 157	7,6	914 443	5,6	2,1	1 733 952	3,3	3 824 920	2,2	2,2
ZUSAMMEN	2 104 094	4,7	5 993 200	4,8	2,8	9 614 370	2,7	24 835 181	2,0	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	638 638	0,9	1 532 796	3,7	2,4	3 389 051	5,6	7 655 248	4,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	365 203	11,4	654 728	11,8	1,8	1 443 272	5,0	2 727 983	3,9	1,9
ZUSAMMEN	1 003 841	4,5	2 187 524	6,0	2,2	4 832 323	5,4	10 383 231	4,3	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 031	2,5	503 779	3,9	2,3	1 255 530	3,7	2 820 684	4,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	133 832	9,2	255 616	15,0	1,9	583 577	0,3	1 156 772	2,9	2,0
ZUSAMMEN	350 863	1,6	759 395	7,4	2,2	1 839 107	2,4	3 977 456	4,2	2,2

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 879	2,7	270 921	6,5	2,1	700 377	3,6	1 424 003	4,3	2,0		
ANDERER WOHNSITZ	106 196	31,4	194 010	24,6	1,8	483 755	15,4	921 166	10,3	1,9		
ZUSAMMEN	233 075	14,1	464 931	13,4	2,0	1 184 132	8,1	2 345 169	6,6	2,0		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 680	26,3	45 871	28,6	1,7	147 839	9,1	252 598	10,1	1,7		
ANDERER WOHNSITZ	44 972	21,6	71 524	14,7	1,6	249 398	17,6	382 005	14,2	1,5		
ZUSAMMEN	72 652	8,3	117 395	1,8	1,6	397 237	9,4	634 603	6,0	1,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 723 968	4,6	11 672 944	5,6	3,1	17 928 752	3,6	48 366 447	2,8	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	1 259 846	9,5	2 461 235	8,8	2,0	5 116 212	3,4	10 584 900	3,0	2,1		
ZUSAMMEN	4 983 814	5,8	14 134 179	6,2	2,8	23 044 964	3,6	58 951 347	2,9	2,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353	35,8	3 340	17,6	9,5	1 923	39,7	12 508	12,7	6,5		
ANDERER WOHNSITZ	9	30,8	82	34,4	9,1	45	15,1	339	10,1	7,5		
ZUSAMMEN	362	32,6	3 422	18,0	9,5	1 968	37,6	12 847	12,6	6,5		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	634	47,1	4 072	20,5	6,4	2 650	12,3	15 968	2,6	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	5	28,6	22	24,1	4,4	15	48,3	75	61,1	5,0		
ZUSAMMEN	639	45,9	4 094	20,1	6,4	2 665	11,6	16 043	1,8	6,0		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 772	25,3	12 543	3,8	7,1	8 787	22,7	51 288	5,9	5,8		
ANDERER WOHNSITZ	75	26,5	323	26,8	4,3	523	10,3	2 456	8,7	4,7		
ZUSAMMEN	1 847	21,8	12 866	2,8	7,0	9 310	21,9	53 744	6,0	5,8		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 998	34,3	61 345	17,5	6,1	51 125	38,0	259 583	17,7	5,1		
ANDERER WOHNSITZ	147	20,5	837	45,8	5,7	1 151	25,2	4 970	14,0	4,3		
ZUSAMMEN	10 145	34,0	62 182	17,9	6,1	52 276	37,7	264 553	17,6	5,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 241	18,2	1 093 097	11,9	5,9	1 045 997	24,2	4 928 610	13,3	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	5 303	38,6	23 496	0,0	4,4	22 793	21,8	143 963	22,4	6,3		
ZUSAMMEN	191 544	18,7	1 116 593	11,6	5,8	1 068 790	24,1	5 072 573	13,5	4,7		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 786	9,3	806 387	7,4	5,9	743 651	12,2	3 732 038	8,7	5,0		
ANDERER WOHNSITZ	3 806	10,1	23 270	2,9	6,1	18 165	9,3	126 800	16,6	7,0		
ZUSAMMEN	141 592	9,3	829 657	7,2	5,9	761 816	12,1	3 858 838	8,9	5,1		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 720	3,8	188 749	4,6	7,1	115 295	9,2	798 271	2,5	6,9		
ANDERER WOHNSITZ	1 444	33,2	7 411	35,3	5,1	7 626	21,5	42 230	22,1	5,5		
ZUSAMMEN	28 164	5,0	196 160	3,5	7,0	122 921	9,9	840 501	3,4	6,8		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTERUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 610	14,1	2 254 999	9,4	6,0	2 000 120	18,2	10 018 845	10,4	5,0		
ANDERER WOHNSITZ	10 979	25,8	57 121	5,9	5,2	52 433	16,6	332 858	16,7	6,3		
ZUSAMMEN	386 589	14,4	2 312 120	9,3	6,0	2 052 553	18,2	10 351 703	10,7	5,0		
FERIENZENTREN												
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 103	28,2	4 774	0,3	4,3	3 385	9,5	15 591	21,7	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	39	**	187	**	4,8		
ZUSAMMEN	1 103	28,2	4 774	0,3	4,3	3 425	8,8	15 778	22,8	4,6		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 093	41,2	11 114	28,0	10,2	3 488	3,8	32 622	2,3	9,4		
ANDERER WOHNSITZ	232	**	2 221	**	9,6	252	**	2 523	**	10,0		
ZUSAMMEN	1 325	63,8	13 335	45,2	10,1	3 740	0,3	35 145	2,0	9,4		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 491	15,8	16 181	71,9	10,9	8 714	30,1	57 825	30,2	6,6		
ANDERER WOHNSITZ	1 091	5,9	10 909	8,2	10,0	5 361	34,5	38 048	30,0	7,1		
ZUSAMMEN	2 582	11,4	27 090	39,0	10,5	14 075	31,8	95 873	30,1	6,8		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 280	9,2	109 023	9,0	7,6	68 109	5,5	422 217	0,2	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	5 342	10,6	35 404	4,6	6,6	22 218	6,9	131 931	6,3	5,9		
ZUSAMMEN	19 622	9,6	144 427	5,3	7,4	90 327	2,7	554 148	1,3	6,1		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 259	1,2	410 529	18,1	7,3	213 538	1,3	1 299 049	5,1	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	12 516	5,2	90 077	2,8	7,2	67 876	17,2	396 310	14,1	5,8		
ZUSAMMEN	68 775	0,0	500 606	13,7	7,3	281 414	2,6	1 695 359	7,0	6,0		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 467	39,5	91 018	34,4	10,7	25 905	27,7	241 147	16,3	9,3		
ANDERER WOHNSITZ	313	18,6	2 232	14,3	7,1	1 748	50,7	10 869	28,8	6,2		
ZUSAMMEN	8 780	38,6	93 250	33,8	10,6	27 653	28,9	252 016	16,8	9,1		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 427	38,1	141 800	26,4	10,6	40 757	21,4	386 387	13,8	9,5		
ANDERER WOHNSITZ	490	27,3	3 390	25,1	6,9	2 684	19,5	17 522	38,3	6,5		
ZUSAMMEN	13 917	37,7	145 190	26,4	10,4	43 441	21,3	403 909	14,7	9,3		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 896	35,8	198 378	24,3	11,1	57 307	21,3	557 659	13,4	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	400	12,7	3 473	11,2	8,7	2 824	2,4	18 887	14,3	6,7	
ZUSAMMEN	18 296	34,2	201 851	24,1	11,0	60 131	20,3	576 546	13,4	9,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 621	26,9	280 997	28,2	11,4	77 618	14,0	757 315	11,3	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 069	21,3	7 997	14,5	7,5	6 063	33,1	38 012	23,3	6,3	
ZUSAMMEN	25 690	26,7	288 994	27,8	11,2	83 681	15,2	795 327	11,9	9,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 883	23,0	566 444	21,7	10,1	194 186	8,0	1 713 774	6,0	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 238	25,4	21 840	21,1	6,7	17 719	14,7	95 692	21,8	5,4	
ZUSAMMEN	59 121	23,1	588 284	21,6	10,0	211 905	8,5	1 809 466	6,7	8,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 612	21,7	266 676	19,9	9,3	112 495	12,5	947 054	6,6	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 318	18,4	14 834	14,8	6,4	17 401	21,6	92 804	2,6	5,3	
ZUSAMMEN	30 930	17,4	281 510	17,4	9,1	129 896	13,6	1 039 858	6,2	8,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 223	29,5	206 795	27,6	8,5	91 557	8,2	732 997	12,5	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 077	4,7	37 277	33,8	9,1	18 861	12,9	138 687	23,7	7,4	
ZUSAMMEN	28 300	25,2	244 072	28,5	8,6	110 418	8,9	871 684	14,2	7,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 929	13,0	144 389	19,8	8,1	69 081	3,5	513 812	2,6	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 311	9,3	44 576	19,4	8,4	24 203	17,0	161 205	11,0	6,7	
ZUSAMMEN	23 240	12,1	188 965	19,7	8,1	93 284	1,1	675 017	0,4	7,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 304	5,0	73 023	4,0	6,5	47 183	17,7	282 872	7,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 156	17,0	17 674	8,9	5,6	18 467	5,3	87 775	5,4	4,8	
ZUSAMMEN	14 460	0,8	90 697	1,2	6,3	65 650	12,3	370 647	4,5	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 362	24,4	1 969 520	23,1	9,7	716 089	8,1	6 133 017	7,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 372	2,0	153 293	13,7	7,5	109 970	15,3	661 453	14,4	6,0	
ZUSAMMEN	222 734	22,0	2 122 813	22,4	9,5	826 059	9,0	6 794 470	8,1	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47	56,5	238	45,7	5,1	370	15,5	1 755	7,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6	50,0	35	23,9	5,8	29	9,4	251	10,6	8,7	
ZUSAMMEN	53	52,7	273	43,6	5,2	399	15,1	2 006	5,9	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290	15,1	1 096	**	3,8	1 208	57,1	3 757	**	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	57,1	30	76,5	10,0	
ZUSAMMEN	290	12,4	1 096	**	3,8	1 211	56,1	3 787	**	3,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	637	13,4	2 357	16,3	2,8	5 622	33,3	13 879	10,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	30	X	7,5	232	**	603	**	2,6	
ZUSAMMEN	841	13,0	2 387	15,2	2,8	5 854	37,8	14 482	15,1	2,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 530	6,3	281 663	2,2	2,7	403 933	4,7	1 108 677	1,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 375	22,8	16 354	27,0	2,2	23 185	10,7	57 956	10,0	2,5	
ZUSAMMEN	112 905	7,3	298 017	0,9	2,6	427 118	5,0	1 166 633	1,9	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 768	5,5	808 531	6,1	2,7	954 049	2,6	2 723 194	5,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	32 267	18,1	51 984	21,0	1,6	102 850	16,5	198 439	21,5	1,9	
ZUSAMMEN	335 035	6,6	860 515	4,8	2,6	1 056 899	1,0	2 921 633	4,1	2,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 621	2,7	146 036	13,7	2,7	190 795	12,0	534 563	14,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	16 421	7,7	28 008	1,3	1,7	59 431	5,2	111 943	9,1	1,9	
ZUSAMMEN	70 042	0,4	174 044	11,6	2,5	250 226	10,4	646 506	13,9	2,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470 917	4,0	1 262 834	6,6	2,7	1 594 186	2,0	4 500 144	5,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	58 676	15,4	105 766	15,7	1,8	195 472	7,9	404 825	8,7	2,1	
ZUSAMMEN	529 593	5,1	1 368 600	5,2	2,6	1 789 658	1,0	4 904 969	4,2	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 867	37,7	94 596	33,2	10,7	28 198	27,6	255 410	15,9	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	328	16,7	2 349	14,1	7,2	1 822	46,3	11 459	27,7	6,3	
ZUSAMMEN	9 195	36,8	96 945	32,7	10,5	30 020	28,6	266 869	16,4	8,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 351	37,9	146 968	26,7	10,2	44 615	21,6	406 112	13,8	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	495	24,4	3 412	24,3	6,9	2 702	18,4	17 627	36,8	6,5	
ZUSAMMEN	14 846	37,4	150 380	26,7	10,1	47 317	21,4	423 739	14,6	9,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 505	31,8	213 278	22,2	10,4	71 716	22,3	622 826	12,6	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	479	14,5	3 826	7,4	8,0	3 579	9,7	21 946	16,4	6,1	
ZUSAMMEN	20 984	30,2	217 104	21,9	10,3	75 295	21,7	644 772	12,8	8,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 585	21,4	357 939	24,2	8,8	165 465	17,2	1 085 007	11,5	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 362	15,9	9 178	12,8	6,7	7 566	27,6	44 041	20,4	5,8	
ZUSAMMEN	41 947	21,2	367 117	23,9	8,8	163 031	17,7	1 129 048	11,8	6,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 757	14,8	1 945 978	12,1	5,6	1 647 502	16,7	7 766 652	9,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 916	28,2	61 690	13,4	3,9	63 736	15,6	297 798	19,7	4,7	
ZUSAMMEN	364 673	15,3	2 007 668	12,2	5,5	1 711 238	16,7	8 064 450	10,1	4,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470 259	7,5	1 892 708	2,7	4,0	1 813 683	3,9	7 434 908	2,7	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	38 623	14,8	92 309	10,6	2,4	138 668	16,2	420 566	15,7	3,0	
ZUSAMMEN	508 882	8,0	1 985 017	3,0	3,9	1 952 351	4,7	7 855 474	3,3	4,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 055	5,2	557 761	3,6	5,3	406 361	1,8	2 123 656	1,1	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	23 033	8,4	83 605	17,6	3,6	91 279	1,8	330 908	10,6	3,6	
ZUSAMMEN	129 088	5,7	641 366	5,2	5,0	497 640	1,1	2 454 564	2,2	4,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 165	2,0	335 820	13,4	7,6	177 457	5,0	1 192 921	1,7	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	13 225	1,0	90 296	8,6	6,8	57 861	10,9	339 400	8,4	5,9	
ZUSAMMEN	57 390	1,3	426 116	12,3	7,4	235 318	1,5	1 532 321	0,3	6,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 604	8,7	352 834	19,0	6,8	178 936	5,5	1 063 563	2,7	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	9 082	8,6	59 592	7,2	6,6	58 538	15,8	311 701	12,8	5,3	
ZUSAMMEN	60 686	5,7	412 426	14,3	6,8	237 474	1,0	1 375 264	4,8	5,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 105 148	10,5	5 897 882	10,0	5,3	4 523 933	7,8	21 951 055	5,7	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	102 543	10,6	406 257	9,0	4,0	425 751	12,2	1 795 446	13,7	4,2	
ZUSAMMEN	1 207 691	10,5	6 304 139	10,0	5,2	4 949 684	8,1	23 746 501	6,3	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18	18,2	422	31,4	23,4	83	9,8	1 791	18,1	21,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	2	60,0	49	71,3	24,5	
ZUSAMMEN	18	18,2	422	31,4	23,4	85	12,4	1 840	22,0	21,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44	50,6	678	61,7	15,4	395	32,7	3 699	40,8	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	2	X	26	X	13,0	3	0,0	51	**	17,0	
ZUSAMMEN	46	48,3	704	60,2	15,3	398	32,5	3 750	40,1	9,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217	70,9	3 587	42,8	16,5	1 109	42,0	18 198	9,9	16,4	
ANDERER WOHNSTZ	5	**	36	2,7	7,2	21	40,0	217	21,9	10,3	
ZUSAMMEN	222	72,1	3 623	42,5	16,3	1 130	42,0	18 415	10,0	16,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	838	12,0	17 438	7,1	20,8	4 459	4,3	81 201	5,6	18,2	
ANDERER WOHNSTZ	14	17,6	166	8,3	11,9	92	13,6	1 104	14,4	12,0	
ZUSAMMEN	852	11,4	17 604	7,0	20,7	4 551	4,5	82 305	5,7	18,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 856	8,7	515 979	1,5	21,6	122 559	10,3	2 527 053	1,6	20,6	
ANDERER WOHNSTZ	502	15,8	4 484	33,1	8,9	2 402	1,6	32 822	7,8	13,7	
ZUSAMMEN	24 358	8,0	520 463	1,9	21,4	124 961	10,1	2 559 875	1,7	20,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 618	9,7	1 588 140	0,8	27,1	325 570	2,1	8 984 167	0,1	27,6	
ANDERER WOHNSTZ	444	50,1	8 117	12,8	18,3	2 910	29,6	48 045	6,3	16,5	
ZUSAMMEN	59 062	8,7	1 596 257	0,9	27,0	328 480	1,7	9 032 212	0,0	27,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSTYPEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 802	7,7	734 621	1,6	28,5	156 147	7,4	4 374 368	4,1	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	130	55,9-	1 341	44,3-	10,3	717	12,9	8 049	11,1-	11,2	
ZUSAMMEN	25 932	7,0	735 962	1,4	28,4	156 864	7,4	4 382 417	4,1	27,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 685	33,8	276 364	22,6	23,7	59 584	10,9	1 383 158	6,2	23,2	
ANDERER WOHNSITZ	123	**	661	**	5,4	579	2,0-	3 133	20,4	5,4	
ZUSAMMEN	11 808	34,5	277 025	22,7	23,5	60 163	10,8	1 386 291	6,2	23,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 078	11,0	3 137 229	1,2	25,9	669 906	5,5	17 373 635	1,8	25,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 220	33,7-	14 831	21,7-	12,2	6 726	14,9-	93 470	1,3-	13,9	
ZUSAMMEN	122 298	10,3	3 152 060	1,1	25,8	676 632	5,3	17 467 105	1,7	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 725	19,6	569 363	12,7	5,2	445 920	11,3	1 870 801	8,4	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 402	15,5	30 320	9,5	2,4	47 210	11,5	133 924	14,1	2,8	
ZUSAMMEN	122 127	19,2	599 683	12,5	4,9	493 130	11,3	2 004 725	8,8	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 536	18,4	827 811	15,5	4,9	687 350	10,1	2 752 820	7,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	22 059	18,5	50 334	13,4	2,3	78 051	9,6	211 003	10,5	2,7	
ZUSAMMEN	189 595	18,4	878 145	15,4	4,6	765 401	10,1	2 963 823	8,1	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 270	11,4	1 288 502	9,7	4,5	1 196 005	2,9	4 425 849	2,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	39 938	10,5	96 032	6,3	2,4	150 203	6,9	406 304	5,0	2,7	
ZUSAMMEN	324 208	11,3	1 384 534	9,4	4,3	1 346 208	3,3	4 832 153	3,1	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	577 697	7,1	2 390 050	7,5	4,1	2 532 302	2,9	8 628 427	2,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	93 772	8,6	213 221	5,4	2,3	362 581	4,6	917 317	3,7	2,5	
ZUSAMMEN	671 469	7,3	2 603 271	7,4	3,9	2 894 883	3,1	9 545 744	2,4	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 032 550	5,7	7 540 714	6,0	3,7	9 650 479	4,9	31 303 966	3,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	460 575	8,1	980 617	5,8	2,1	1 800 090	3,6	4 155 540	3,3	2,3	
ZUSAMMEN	2 493 125	6,1	8 521 331	6,0	3,4	11 450 569	4,7	35 459 506	3,7	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 167 515	3,9	5 013 644	1,9	4,3	5 528 304	4,8	24 074 323	2,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	404 270	11,5	755 154	11,3	1,9	1 584 850	5,8	3 196 594	5,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 571 785	5,7	5 768 798	3,0	3,7	7 113 154	5,0	27 270 917	2,6	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 888	0,4	1 796 161	2,8	5,1	1 818 038	2,7	9 318 708	3,6	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	156 995	9,0	340 562	15,1	2,2	675 573	0,0	1 495 729	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	505 883	2,9	2 136 723	4,6	4,2	2 493 611	2,0	10 814 437	3,7	4,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 729	3,0	883 105	13,8	4,8	937 418	2,2	4 000 082	3,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	119 544	27,2	284 967	19,2	2,4	542 195	14,8	1 263 699	9,8	2,3	
ZUSAMMEN	302 273	11,4	1 168 072	15,1	3,9	1 479 613	6,5	5 263 781	4,6	3,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 284	14,2	398 705	20,0	5,0	326 775	0,6	1 316 161	4,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	54 054	19,7	131 116	11,4	2,4	307 936	12,9	693 706	3,9	2,3	
ZUSAMMEN	133 338	2,4	529 821	10,3	4,0	634 711	6,4	2 009 867	1,2	3,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 950 194	6,0	20 708 055	6,2	4,2	23 122 591	4,5	87 691 137	3,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 363 609	9,5	2 882 323	8,6	2,1	5 548 689	4,0	12 473 816	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	6 313 803	6,8	23 590 378	6,4	3,7	28 671 280	4,4	100 164 953	3,5	3,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 202 064	4,0	2 886 374	7,6	2,4	6 400 680	6,7	14 246 175	6,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	607 213	12,1	1 106 018	12,7	1,8	2 594 063	4,2	4 906 168	4,3	1,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 809 277</b>	<b>6,6</b>	<b>3 992 392</b>	<b>9,0</b>	<b>2,2</b>	<b>8 994 743</b>	<b>6,0</b>	<b>19 152 343</b>	<b>6,1</b>	<b>2,1</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	499 606	0,5	1 256 796	2,9	2,5	2 433 471	2,4	5 667 141	2,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	163 491	5,7	329 201	7,5	2,0	626 160	2,3	1 322 041	3,4	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>663 097</b>	<b>1,7</b>	<b>1 585 997</b>	<b>3,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3 059 631</b>	<b>2,4</b>	<b>6 989 182</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 910	4,0	558 360	2,4	2,4	1 075 486	1,1	2 348 776	0,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	75 826	8,3	147 082	3,4	1,9	267 525	1,9	552 080	0,1	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>310 736</b>	<b>5,0</b>	<b>705 442</b>	<b>2,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1 343 011</b>	<b>1,2</b>	<b>2 900 856</b>	<b>0,1</b>	<b>2,2</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 511	4,3	26 718	2,3	4,1	32 454	1,7	105 035	1,2	3,2
ANDERER WOHNSITZ	2 670	11,8	4 918	28,4	1,8	9 684	28,9	16 338	34,0	1,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>9 181</b>	<b>0,1</b>	<b>31 636</b>	<b>5,6</b>	<b>3,4</b>	<b>42 138</b>	<b>4,0</b>	<b>121 373</b>	<b>4,6</b>	<b>2,9</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 943 091</b>	<b>3,0</b>	<b>4 728 248</b>	<b>5,7</b>	<b>2,4</b>	<b>9 942 091</b>	<b>4,9</b>	<b>22 367 127</b>	<b>4,8</b>	<b>2,2</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	849 200	10,5	1 587 219	10,7	1,9	3 497 432	3,7	6 796 627	3,8	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 792 291</b>	<b>5,2</b>	<b>6 315 467</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>13 439 523</b>	<b>4,6</b>	<b>29 163 754</b>	<b>4,6</b>	<b>2,2</b>
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 999	7,1	95 278	0,5	3,8	131 426	3,6	461 666	4,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	4 284	55,1	11 270	43,0	2,6	21 225	45,7	50 469	37,8	2,4
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>29 283</b>	<b>19,6</b>	<b>106 548</b>	<b>7,7</b>	<b>3,6</b>	<b>152 651</b>	<b>13,0</b>	<b>512 135</b>	<b>9,0</b>	<b>3,4</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 844	5,2	31 599	5,5	4,0	36 643	4,7	128 909	9,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 104	1,8	4 080	1,7	1,9	10 524	32,1	21 913	49,1	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>9 948</b>	<b>3,8</b>	<b>35 679</b>	<b>4,6</b>	<b>3,6</b>	<b>47 167</b>	<b>1,6</b>	<b>150 822</b>	<b>13,9</b>	<b>3,2</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 245	3,0	5 489	13,3	4,4	6 252	0,3	22 088	9,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	171	**	683	**	4,0	454	**	1 536	32,1	3,4
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 416</b>	<b>15,2</b>	<b>6 172</b>	<b>3,2</b>	<b>4,4</b>	<b>6 706</b>	<b>4,3</b>	<b>23 624</b>	<b>7,3</b>	<b>3,5</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	600	44,1	4 208	26,7	7,0	2 257	30,4	12 915	15,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	61	**	758	**	12,4	208	**	1 213	**	5,8
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>661</b>	<b>38,8</b>	<b>4 966</b>	<b>14,4</b>	<b>7,5</b>	<b>2 465</b>	<b>24,5</b>	<b>14 128</b>	<b>8,0</b>	<b>5,7</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>34 688</b>	<b>7,4</b>	<b>136 574</b>	<b>0,8</b>	<b>3,9</b>	<b>176 578</b>	<b>4,2</b>	<b>625 578</b>	<b>2,1</b>	<b>3,5</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 620	43,1	16 791	30,1	2,5	32 411	31,4	75 131	22,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>41 308</b>	<b>15,8</b>	<b>153 365</b>	<b>5,2</b>	<b>3,7</b>	<b>208 989</b>	<b>9,8</b>	<b>700 709</b>	<b>4,8</b>	<b>3,4</b>
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 977 779	2,8	4 864 822	5,5	2,5	10 118 669	4,8	22 992 705	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	855 820	9,7	1 604 010	10,0	1,9	3 529 843	3,2	6 871 758	3,4	1,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 833 599</b>	<b>4,8</b>	<b>6 468 832</b>	<b>6,6</b>	<b>2,3</b>	<b>13 648 512</b>	<b>4,4</b>	<b>29 864 463</b>	<b>4,4</b>	<b>2,2</b>

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>GASTHOEFEN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 153	7,9	465 469	6,6	2,6	838 368	5,5	1 911 074	4,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	38 529	16,4	73 979	8,9	1,9	135 344	4,6	275 467	1,3	2,0
ZUSAMMEN	220 682	9,3	539 448	6,9	2,4	973 712	5,4	2 186 541	4,1	2,2
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 847	8,2	615 074	9,1	2,6	1 022 886	3,9	2 418 167	3,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	46 070	18,3	87 491	7,1	1,9	157 343	13,1	329 318	5,7	2,1
ZUSAMMEN	279 917	9,8	702 565	8,9	2,5	1 180 229	5,1	2 747 485	3,8	2,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	341 678	7,6	915 965	6,0	2,7	1 438 456	0,1	3 571 675	0,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	77 478	7,4	139 484	4,0	1,8	242 874	1,3	493 858	0,2	2,0
ZUSAMMEN	419 156	7,5	1 055 449	5,7	2,5	1 681 330	0,3	4 065 533	0,6	2,4
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 312	28,4	29 156	27,1	2,4	45 690	7,5	113 847	13,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 042	0,1	3 345	5,5	1,6	6 458	4,1	11 260	4,1	1,7
ZUSAMMEN	14 354	23,4	32 501	24,5	2,3	52 148	6,0	125 107	11,2	2,4
ZUSAMMEN	769 990	8,1	2 025 664	7,3	2,6	3 345 400	2,7	8 014 763	1,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	164 119	12,2	304 299	6,0	1,9	542 019	5,2	1 109 903	2,0	2,0
ZUSAMMEN	934 109	8,8	2 329 963	7,2	2,5	3 887 419	3,0	9 124 666	2,0	2,3
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 405	15,9	19 095	19,1	3,5	25 162	12,3	70 284	6,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	382	26,1	997	12,8	2,6	1 654	0,2	5 346	14,0	3,2
ZUSAMMEN	5 787	16,5	20 092	17,0	3,5	26 816	11,5	75 630	4,9	2,8
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 940	17,0	13 915	0,4	3,5	19 163	18,7	52 836	12,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	445	10,1	841	8,1	1,9	1 560	18,3	3 707	22,1	2,4
ZUSAMMEN	4 385	14,8	14 756	0,8	3,4	20 723	16,7	56 543	10,7	2,7
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 552	19,8	17 794	17,6	3,2	21 864	6,1	60 066	6,8	2,7
ANDERER WOHNSITZ	226	19,6	550	19,5	2,4	1 176	26,2	4 529	29,1	3,9
ZUSAMMEN	5 778	17,5	18 344	16,0	3,2	23 040	3,8	64 595	2,3	2,8
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 751	8,0	2 078 137	7,3	2,6	3 417 125	2,6	8 208 420	1,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	165 174	12,2	306 690	5,9	1,9	546 419	5,1	1 123 504	1,8	2,1	
ZUSAMMEN	950 925	8,7	2 384 827	7,1	2,5	3 963 544	2,9	9 331 924	1,8	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 802	4,7	568 602	5,1	8,9	273 928	3,0	1 945 689	0,8	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 744	1,2	20 644	11,5	3,6	26 149	8,9	91 870	7,4	3,5	
ZUSAMMEN	69 546	4,2	589 246	4,4	8,5	300 077	3,5	2 037 759	1,1	6,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 821	12,7	452 897	9,2	7,6	246 961	7,6	1 514 554	5,4	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 769	26,6	24 919	15,6	3,7	25 920	12,0	94 309	5,5	3,6	
ZUSAMMEN	66 590	14,0	477 816	9,5	7,2	272 881	8,0	1 608 863	5,4	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 524	9,4	953 745	4,9	7,4	493 017	1,4	2 988 166	0,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 620	3,7	45 704	11,9	3,1	64 139	2,7	216 815	2,9	3,4	
ZUSAMMEN	144 144	8,8	999 449	5,2	6,9	557 156	1,5	3 204 981	0,5	5,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 233	0,1	31 257	3,4	7,4	20 712	13,1	106 574	4,7	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	376	25,3	1 154	17,0	3,1	1 092	14,8	3 721	22,0	3,4	
ZUSAMMEN	4 609	1,6	32 411	2,5	7,0	21 804	11,3	110 295	3,5	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 380	8,8	2 006 501	5,9	7,8	1 034 618	3,5	6 555 183	1,7	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	27 509	7,7	92 421	6,1	3,4	117 300	5,8	406 715	4,1	3,5	
ZUSAMMEN	284 889	8,7	2 098 922	5,9	7,4	1 151 918	3,7	6 961 898	1,8	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 562	12,4	50 033	15,6	9,0	22 077	5,6	156 521	3,0	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	298	42,6	1 604	37,6	5,4	1 707	55,2	7 316	39,4	4,3	
ZUSAMMEN	5 860	13,6	51 637	16,2	8,8	23 784	8,0	163 837	4,2	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 770	9,3	34 885	2,3	7,3	17 397	2,1	100 295	7,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	286	32,4	1 075	31,7	3,8	1 207	41,5	5 378	56,6	4,5	
ZUSAMMEN	5 056	10,4	35 960	3,0	7,1	18 604	4,0	105 673	5,1	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 949	19,8	69 264	18,3	7,7	29 493	4,1	193 045	7,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	231	9,4	965	8,5	4,2	1 029	6,0	4 290	8,7	4,2	
ZUSAMMEN	9 180	18,8	70 229	18,2	7,7	30 522	4,2	197 335	7,9	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	919	23,7	4 424	8,5	4,8	3 235	20,3	13 647	2,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	10	52,4	76	65,2	7,6	205	6,0	912	6,7	4,4	
ZUSAMMEN	929	21,6	4 500	9,1	4,8	3 440	18,4	14 559	2,9	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 200	15,2	158 606	13,3	7,9	72 202	4,7	463 508	2,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	825	17,7	3 720	27,5	4,5	4 148	32,0	17 896	31,5	4,3	
ZUSAMMEN	21 025	15,3	162 326	13,6	7,7	76 350	5,9	481 404	3,2	6,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66	88,6	563	98,2	8,5	192	**	1 453	**	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	66	88,6	563	98,2	8,5	192	**	1 453	**	7,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 646	9,2	2 165 670	6,4	7,8	1 107 012	3,6	7 020 144	1,7	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	28 334	7,9	96 141	6,8	3,4	121 448	6,5	424 611	5,1	3,5	
ZUSAMMEN	305 980	9,1	2 261 811	6,4	7,4	1 228 460	3,8	7 444 755	1,9	6,1	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 452	4,7	824 238	5,3	3,2	1 351 467	6,0	3 657 902	4,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	88 502	10,6	187 453	7,9	2,1	398 647	6,4	930 497	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	349 954	5,2	1 011 691	5,8	2,9	1 750 114	6,1	4 588 399	4,0	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 079	6,6	561 952	4,0	3,1	901 965	0,5	2 444 401	0,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	58 969	7,1	125 834	9,1	2,1	253 590	2,9	595 467	5,1	2,3	
ZUSAMMEN	241 048	6,7	687 786	4,9	2,9	1 155 555	1,0	3 039 868	1,3	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 187	2,5	953 868	2,9	4,6	916 247	3,9	3 374 130	2,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	59 201	1,7	131 833	5,7	2,2	250 522	3,5	594 772	2,9	2,4	
ZUSAMMEN	267 388	2,3	1 085 701	3,2	4,1	1 166 769	3,8	3 968 902	2,7	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 768	15,9	26 943	12,4	4,7	23 028	0,9	94 172	0,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 119	0,2	4 160	6,2	2,0	8 223	2,4	20 322	8,2	2,5	
ZUSAMMEN	7 887	11,2	31 103	9,5	3,9	31 251	1,3	114 494	2,0	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	657 486	4,6	2 367 001	4,1	3,6	3 192 707	1,4	9 570 605	0,7	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	208 791	6,9	449 280	7,4	2,2	910 982	2,5	2 141 058	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	866 277	5,1	2 816 281	4,6	3,3	4 103 689	1,6	11 711 663	0,9	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 396	1,7	53 522	0,1	5,1	44 086	1,9	179 549	4,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 302	1,2	3 018	6,0	2,3	5 504	1,3	14 452	1,4	2,6	
ZUSAMMEN	11 698	1,6	56 540	0,4	4,8	49 590	1,8	194 001	4,0	3,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 488	3,8	39 057	4,1	8,7	16 465	12,6	120 071	6,7	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	149	49,5	756	47,1	5,1	925	13,5	4 760	13,5	5,1	
ZUSAMMEN	4 637	6,5	39 813	2,2	8,6	17 390	12,7	124 831	7,0	7,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 295	2,2	92 162	4,9	9,9	30 055	3,9	250 519	0,5	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	273	7,1	1 306	59,3	4,8	1 085	6,1	4 658	2,7	4,3	
ZUSAMMEN	9 568	2,3	93 468	5,5	9,8	31 140	4,0	255 177	0,5	8,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	682 792	4,5	2 564 315	4,0	3,8	3 285 946	1,3	10 145 178	0,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	210 518	6,7	454 394	7,2	2,2	918 502	2,4	2 165 027	1,9	2,4	
ZUSAMMEN	893 310	5,0	3 018 709	4,5	3,4	4 204 448	1,5	12 310 205	0,7	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 709 471	4,5	4 744 683	6,8	2,8	8 864 443	6,4	21 761 040	5,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	739 988	12,0	1 388 094	11,4	1,9	3 154 203	4,5	6 204 002	4,0	2,0	
ZUSAMMEN	2 449 459	6,7	6 132 777	7,8	2,5	12 018 646	5,9	27 965 042	5,2	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	975 353	4,1	2 886 719	5,4	3,0	4 605 283	2,6	12 044 263	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	275 299	8,4	567 445	8,1	2,1	1 063 013	4,2	2 341 135	4,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 250 652	5,0	3 454 164	5,8	2,8	5 668 296	2,9	14 385 398	2,9	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	914 299	5,7	3 381 938	4,2	3,7	3 923 206	0,4	12 282 747	0,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	227 125	5,9	464 103	5,0	2,0	825 060	0,1	1 857 525	0,6	2,3	
ZUSAMMEN	1 141 424	5,7	3 846 041	4,3	3,4	4 748 266	0,4	14 140 272	0,9	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 624	12,6	114 074	10,5	4,0	121 884	4,1	419 628	4,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 207	5,3	13 577	5,9	1,9	25 457	6,3	51 641	8,8	2,0	
ZUSAMMEN	36 031	11,0	127 651	10,0	3,5	147 341	4,5	471 269	5,3	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 627 947	4,7	11 127 414	5,7	3,1	17 514 816	3,8	46 507 678	3,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 249 619	10,0	2 433 219	9,3	1,9	5 067 733	3,7	10 454 303	3,3	2,1	
ZUSAMMEN	4 877 566	6,0	13 560 633	6,3	2,8	22 582 549	3,7	56 961 981	3,1	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 362	0,8	217 928	4,5	4,7	222 751	0,1	868 020	2,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 266	44,7	16 889	33,2	2,7	30 090	36,3	77 583	27,6	2,6	
ZUSAMMEN	52 628	9,4	234 817	0,4	4,5	252 841	6,4	945 603	4,9	3,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 042	4,6-	119 456	3,5	5,7	89 668	8,4-	402 111	3,0-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 984	0,1	6 752	5,9-	2,3	14 216	26,9	35 758	34,1	2,5	
ZUSAMMEN	24 026	4,0-	126 208	2,9	5,3	103 884	4,8-	437 869	0,8-	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 041	11,7	184 709	10,1	7,4	87 664	1,4	525 718	2,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	901	11,1	3 504	43,8	3,9	3 744	3,5-	15 013	6,4-	4,0	
ZUSAMMEN	25 942	11,7	188 213	10,5	7,3	91 408	1,2	540 731	2,4	5,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 480	20,1-	22 706	10,9-	6,5	13 543	9,6-	61 027	14,2-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	76	94,9	871	**	11,5	429	61,9	2 243	98,0	5,2	
ZUSAMMEN	3 556	19,1-	23 577	8,0-	6,6	13 972	8,3-	63 270	12,5-	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 925	0,4	544 799	5,3	5,7	413 626	2,1-	1 856 876	1,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 227	32,6-	28 016	20,1-	2,7	48 479	22,6-	130 597	13,6-	2,7	
ZUSAMMEN	106 152	4,1-	572 815	3,7	5,4	462 105	4,7-	1 987 473	2,4-	4,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96	15,7	731	24,3	7,6	310	29,2	1 893	34,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	96	15,7	731	24,3	7,6	310	28,1	1 893	33,8	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 723 968	4,6	11 672 944	5,6	3,1	17 928 752	3,6	48 366 447	2,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 259 846	9,5	2 461 235	8,8	2,0	5 116 212	3,4	10 584 900	3,0	2,1	
ZUSAMMEN	4 983 814	5,8	14 134 179	6,2	2,8	23 044 964	3,6	58 951 347	2,9	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 017	20,6	266 598	14,2	7,2	226 972	25,6	1 367 729	19,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 393	13,9	10 931	1,7-	7,8	8 063	35,1	65 399	22,4	8,1	
ZUSAMMEN	38 410	20,4	277 529	13,5	7,2	235 035	25,9	1 433 128	19,7	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 230	19,0	127 104	18,5	6,3	116 841	15,2	630 533	10,3	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	964	16,3	4 744	23,3	4,9	4 276	7,3-	24 597	1,4-	5,8	
ZUSAMMEN	21 194	18,9	131 848	18,6	6,2	121 117	14,2	655 130	9,8	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 056	11,4	695 605	4,7	6,7	570 254	10,8	3 162 122	3,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 124	47,2	15 709	2,6-	5,0	14 108	21,9	100 263	9,6	7,1	
ZUSAMMEN	106 180	12,2	711 314	4,6	6,7	584 362	11,1	3 262 385	3,4	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 372	19,2	292 980	4,5	6,1	260 586	42,0	1 295 090	13,1	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 064	42,2	9 923	27,7	4,8	11 642	11,7	70 516	37,0	6,1	
ZUSAMMEN	50 436	20,0	302 903	5,1	6,0	272 228	40,4	1 365 606	14,1	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 675	15,4	1 382 287	7,5	6,6	1 174 653	19,8	6 455 474	8,9	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 545	34,1	41 307	6,3	5,5	38 089	16,9	260 775	17,8	6,8	
ZUSAMMEN	216 220	16,0	1 423 594	7,5	6,6	1 212 742	19,7	6 716 249	9,3	5,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 702	X	5 944	X	3,5	11 761	X	35 115	X	3,0
ANDERER WOHNSITZ	2	X	12	X	6,0	100	X	469	X	4,7
ZUSAMMEN	1 704	X	5 956	X	3,5	11 861	X	35 584	X	3,0
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	4 076	**	15 449	**	3,8	18 670	**	62 258	**	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	X	486	X	4,3	907	X	2 810	X	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 190	**	15 935	**	3,8	19 577	**	65 068	**	3,3
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 859	9,9	857 263	11,0	5,3	806 797	13,6	3 501 113	11,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ	3 320	7,0	15 328	1,7	4,6	13 437	8,4	69 273	17,2	5,2
ZUSAMMEN	166 179	9,8	872 591	10,8	5,3	820 234	13,6	3 570 386	11,7	4,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 610	14,1	2 254 999	9,4	6,0	2 000 120	18,2	10 018 845	10,4	5,0
ANDERER WOHNSITZ	10 979	25,8	57 121	5,9	5,2	52 433	16,6	332 858	18,7	6,3
ZUSAMMEN	386 589	14,4	2 312 120	9,3	6,0	2 052 553	18,2	10 351 703	10,7	5,0
<b>FERIENZENTREN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 288	41,4	7 534	**	5,8	3 838	15,4	20 342	61,7	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222	**	2 180	**	9,8	290	**	2 593	**	8,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 510	60,1	9 714	**	6,4	4 128	22,0	22 935	78,9	5,6

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>Klasse 1</b>											
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Klasse 2</b>											
Bundesrep. Deutschland	15 333	16,6	111 421	32,7	7,3	71 287	2,2	462 276	1,8	6,5	
anderer Wohnsitz	2 761	24,2	9 338	69,9	3,4	9 784	20,9	42 302	16,1	4,3	
Zusammen	18 094	17,7	120 759	35,0	6,7	81 071	4,1	504 578	2,9	6,2	
<b>Klasse 3</b>											
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Klasse 4</b>											
Bundesrep. Deutschland	25 481	1,0	207 854	19,4	8,2	72 664	0,1	459 521	13,5	6,3	
anderer Wohnsitz	89	53,4	257	36,7	2,9	320	8,1	741	14,0	2,3	
Zusammen	25 570	0,8	208 111	19,4	8,1	72 984	0,0	460 262	13,4	6,3	
<b>Zusammen</b>											
Bundesrep. Deutschland	43 998	2,4	340 357	20,4	7,7	158 702	0,1	1 016 839	5,6	6,4	
anderer Wohnsitz	3 078	10,8	11 342	26,5	3,7	13 606	12,3	62 619	6,6	4,6	
Zusammen	47 076	3,0	351 699	20,6	7,5	172 308	0,8	1 079 458	5,7	6,3	
<b>Betriebe ohne (Hotel-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
Bundesrep. Deutschland	10 973	6,4	62 638	0,5	5,7	50 998	5,9	261 868	0,3	5,1	
anderer Wohnsitz	9 216	11,3	76 555	8,4	8,3	53 980	18,0	331 098	14,8	6,1	
Zusammen	20 189	8,7	139 193	4,6	6,9	104 978	5,1	592 966	7,9	5,6	
<b>Betriebe zusammen</b>											
Bundesrep. Deutschland	56 259	1,2	410 529	18,1	7,3	213 538	1,3	1 299 049	5,1	6,1	
anderer Wohnsitz	12 516	5,2	90 077	2,8	7,2	67 876	17,2	396 310	14,1	5,8	
Zusammen	68 775	0,0	500 606	13,7	7,3	281 414	2,6	1 695 359	7,0	6,0	
<b>Ferienhaeuser, -wohnungen</b>											
<b>Betr. m. Ausschl. (Hotel-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>Klasse 1</b>											
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Klasse 2</b>											
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Klasse 3</b>											
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367	8,9	5 831	**	15,9	4 401	**	22 959	**	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	163	46,6	1 721	**	10,6	460	21,1	3 547	96,4	7,7	
ZUSAMMEN	530	3,1	7 552	**	14,2	4 861	**	26 506	**	5,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247	69,2	2 320	43,2	9,4	702	50,6	6 531	19,1	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	25	**	3,6	21	**	84	**	4,0	
ZUSAMMEN	254	71,6	2 345	44,4	9,2	723	54,5	6 615	20,5	9,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595	17,4	5 357	49,2	9,0	2 217	13,5	14 863	1,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	196	**	301	**	1,5	671	33,4	980	37,8	1,5	
ZUSAMMEN	791	46,5	5 658	54,0	7,2	2 888	17,5	15 843	2,9	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 400	24,5	1 958 332	22,9	9,7	709 471	7,7	6 095 195	7,3	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 013	0,9	151 271	12,9	7,6	108 839	15,1	656 926	14,2	6,0	
ZUSAMMEN	221 413	21,9	2 109 603	22,1	9,5	818 310	8,7	6 752 121	7,9	8,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 362	24,4	1 969 520	23,1	9,7	716 089	8,1	6 133 017	7,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 372	2,0	153 293	13,7	7,5	109 970	15,3	661 453	14,4	6,0	
ZUSAMMEN	222 734	22,0	2 122 813	22,4	9,5	826 059	9,0	6 794 470	8,1	8,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 962	23,0-	18 487	25,1-	3,1	22 729	32,9-	71 642	33,4-	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	2 292	27,9	4 725	42,2	2,1	6 934	20,7-	16 015	24,7-	2,3		
ZUSAMMEN	8 254	13,5-	23 212	17,1-	2,8	29 663	30,4-	87 657	32,0-	3,0		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 599	18,2-	9 107	7,6-	3,5	10 890	17,8	39 923	24,5	3,7		
ANDERER WOHNSITZ	599	73,6	693	16,7	1,2	1 706	15,3	2 760	20,2	1,6		
ZUSAMMEN	3 198	9,2-	9 800	6,2-	3,1	12 596	17,4	42 683	24,2	3,4		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 356	4,6	1 235 240	6,3-	2,7	1 560 567	1,5-	4 388 579	4,8-	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	55 785	14,5	100 348	14,7	1,8	186 832	9,3	386 050	10,6	2,1		
ZUSAMMEN	518 141	5,6	1 335 588	5,0-	2,6	1 747 399	0,4-	4 774 629	3,7-	2,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470 917	4,0	1 262 834	6,6-	2,7	1 594 186	2,0-	4 500 144	5,2-	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	58 676	15,4	105 766	15,7	1,8	195 472	7,9	404 825	8,7	2,1		
ZUSAMMEN	529 593	5,1	1 368 600	5,2-	2,6	1 789 658	1,0-	4 904 969	4,2-	2,7		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 354	20,8	272 891	16,5	7,3	230 875	27,0	1 384 933	20,7	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 730	31,8	14 403	23,9	8,3	8 587	37,5	70 246	28,6	8,2
ZUSAMMEN	39 084	21,2	287 294	16,9	7,4	239 462	27,3	1 455 179	21,1	6,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 421	14,2	132 621	17,8	6,2	120 469	12,0	649 303	9,4	5,4
ANDERER WOHNSITZ	985	11,9	4 826	19,1	4,9	4 357	8,4	24 820	2,6	5,7
ZUSAMMEN	22 406	14,1	137 447	17,9	6,1	124 826	11,1	674 123	8,9	5,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 281	10,5	700 497	4,4	6,7	578 864	10,3	3 183 875	3,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	3 526	37,8	16 793	0,9	4,8	15 455	17,3	103 312	9,5	6,7
ZUSAMMEN	108 807	11,2	717 290	4,3	6,6	594 319	10,4	3 287 187	3,4	5,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 236	16,4	308 130	3,6	5,9	275 413	34,2	1 352 306	10,0	4,9
ANDERER WOHNSITZ	3 981	41,7	13 911	33,0	3,5	17 374	1,1	84 552	20,4	4,9
ZUSAMMEN	56 217	17,9	322 041	4,6	5,7	292 787	31,5	1 436 858	10,5	4,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 292	13,9	1 414 139	7,5	6,5	1 205 621	18,3	6 570 417	8,5	5,4
ANDERER WOHNSITZ	10 222	35,2	49 933	15,9	4,9	45 773	9,6	282 930	15,6	6,2
ZUSAMMEN	226 514	14,8	1 464 072	7,8	6,5	1 251 394	17,9	6 853 347	8,8	5,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 687	20,7	19 692	29,2	4,2	25 368	67,6	91 206	52,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	419	20,6	2 035	39,5	4,9	4 252	0,5	20 941	5,6	4,9
ZUSAMMEN	5 106	15,7	21 727	16,8	4,3	29 620	52,9	112 147	36,5	3,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 268	9,4	370 270	23,9	7,2	190 479	11,3	1 133 883	11,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	3 987	26,3	12 822	32,9	3,2	16 890	19,8	69 169	12,0	4,1
ZUSAMMEN	55 255	10,5	383 092	24,1	6,9	207 369	11,9	1 203 052	11,1	5,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	837 588	9,7	4 113 473	9,8	4,9	3 127 833	4,0	14 246 755	4,1	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	88 334	7,7	343 502	7,3	3,9	363 088	12,2	1 443 347	13,5	4,0	
ZUSAMMEN	925 922	9,5	4 456 975	9,6	4,8	3 490 921	4,8	15 690 102	4,9	4,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 105 148	10,5	5 897 882	10,0	5,3	4 523 933	7,8	21 951 055	5,7	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	102 543	10,6	406 257	9,0	4,0	425 751	12,2	1 795 446	13,7	4,2	
ZUSAMMEN	1 207 691	10,5	6 304 139	10,0	5,2	4 949 684	8,1	23 746 501	6,3	4,8	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 152	8,7	1 906 027	2,0	26,4	407 743	4,4	10 733 120	2,8	26,3	
ANDERER WOHNSTZ	765	47,2	7 401	29,9	9,7	4 511	16,3	54 851	8,9	12,2	
ZUSAMMEN	72 917	7,5	1 913 428	1,8	26,2	412 254	4,1	10 787 971	2,9	26,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 036	8,1	353 993	2,3	25,2	74 743	5,0	1 851 016	4,6	24,8	
ANDERER WOHNSTZ	213	19,0	3 814	4,6	17,9	1 104	5,1	19 686	11,4	17,8	
ZUSAMMEN	14 249	8,3	357 807	2,2	25,1	75 847	4,9	1 870 702	4,4	24,7	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 679	16,6	793 192	2,4	25,0	172 298	7,4	4 400 360	2,5	25,5	
ANDERER WOHNSTZ	239	17,7	3 552	14,8	14,9	1 096	15,9	18 736	11,4	17,1	
ZUSAMMEN	31 918	16,6	796 744	2,5	25,0	173 394	7,2	4 419 096	2,6	25,5	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 773	30,8	44 873	19,0	25,3	7 205	17,1	190 193	8,7	26,4	
ANDERER WOHNSTZ	3	0,0	64	73,0	21,3	15	25,0	197	16,6	13,1	
ZUSAMMEN	1 776	30,7	44 937	19,1	25,3	7 220	17,1	190 390	8,7	26,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 640	10,9	3 098 085	1,1	25,9	661 989	5,3	17 174 689	1,6	25,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 220	33,4	14 831	21,0	12,2	6 726	14,5	93 470	0,4	13,9	
ZUSAMMEN	120 860	10,1	3 112 916	0,9	25,8	668 715	5,1	17 268 159	1,6	25,8	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 108	27,5	28 337	2,7	25,6	5 659	12,5	154 816	9,1	27,4	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 108	27,5	28 337	2,7	25,6	5 659	12,5	154 816	9,1	27,4	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 438	25,3	39 144	15,6	27,2	7 917	24,6	198 946	13,1	25,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 438	24,4	39 144	15,1	27,2	7 917	24,0	198 946	12,6	25,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 078	11,0	3 137 229	1,2	25,9	669 906	5,5	17 373 635	1,8	25,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 220	33,7	14 831	21,7	12,2	6 726	14,9	93 470	1,3	13,9	
ZUSAMMEN	122 298	10,3	3 152 060	1,1	25,8	676 632	5,3	17 467 105	1,7	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 818 977	5,0	6 923 601	5,8	3,8	9 503 061	6,7	33 879 093	5,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	742 483	12,0	1 409 898	11,1	1,9	3 167 301	4,5	6 329 099	4,3	2,0	
ZUSAMMEN	2 561 460	6,9	8 333 499	6,7	3,3	12 670 362	6,2	40 208 192	5,1	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 010 810	4,3	3 373 333	5,5	3,3	4 800 495	2,8	14 544 582	3,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	276 497	8,4	576 085	8,1	2,1	1 068 474	4,1	2 385 641	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 287 307	5,2	3 949 418	5,8	3,1	5 868 969	3,1	16 930 223	3,3	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 051 259	6,5	4 875 627	3,1	4,6	4 674 368	1,0	19 866 982	0,6	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	230 890	6,3	484 448	4,6	2,1	841 611	0,3	1 979 573	0,2	2,4	
ZUSAMMEN	1 282 149	6,4	5 360 075	3,2	4,2	5 515 979	0,9	21 846 555	0,6	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 833	15,3	467 077	6,5	5,6	404 502	23,2	1 962 127	8,7	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 191	15,9	27 552	18,1	2,5	42 846	3,1	136 390	15,7	3,2	
ZUSAMMEN	94 024	15,4	494 629	7,1	5,3	447 348	20,9	2 098 517	9,2	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 963 879	5,4	15 639 638	4,9	3,9	19 382 426	4,6	70 252 784	3,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 261 061	10,1	2 497 983	9,2	2,0	5 120 232	3,7	10 830 703	3,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 224 940	6,5	18 137 621	5,5	3,5	24 502 658	4,4	81 083 487	3,2	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 157	1,3	265 957	5,8	5,1	253 778	4,4	1 114 042	2,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 685	43,6	18 924	33,9	2,8	34 342	33,3	98 524	23,9	2,9	
ZUSAMMEN	58 842	7,1	284 881	1,7	4,8	288 120	2,2	1 212 566	0,5	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 542	3,7	235 714	18,1	6,5	161 335	4,0	875 085	0,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 745	10,4	16 090	27,0	2,8	24 000	24,4	78 060	23,7	3,3	
ZUSAMMEN	42 287	4,6	251 804	18,7	6,0	185 335	1,1	953 145	1,7	5,1	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 274	13,5	209 372	8,6	7,2	102 143	4,5	625 176	1,7	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 507	29,2	4 222	31,5	2,8	5 494	1,9	17 899	6,5	3,3
ZUSAMMEN	30 781	14,1	213 594	9,0	6,9	107 637	4,4	643 075	1,4	6,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 658	1,2	243 170	17,8	7,9	94 766	4,1	575 402	14,2	6,1
ANDERER WOHNSITZ	277	**	1 602	**	5,8	1 533	**	5 283	**	3,4
ZUSAMMEN	30 935	0,6	244 772	18,4	7,9	96 299	5,1	580 685	14,8	6,0
ZUSAMMEN	148 631	3,5	954 213	12,2	6,4	612 022	2,0	3 189 705	3,5	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 214	22,5	40 838	9,0	2,9	65 369	14,8	199 766	6,5	3,1
ANDERER WOHNSITZ	14 214	22,5	40 838	9,0	2,9	65 369	14,8	199 766	6,5	3,1
ZUSAMMEN	162 845	0,6	995 051	11,2	6,1	677 391	0,1	3 389 471	2,9	5,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	837 684	9,7	4 114 204	9,8	4,9	3 128 143	4,0	14 248 648	4,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	88 334	7,7	343 502	7,3	3,9	363 088	12,2	1 443 347	13,5	4,0
ZUSAMMEN	926 018	9,5	4 457 706	9,6	4,8	3 491 231	4,8	15 691 995	4,9	4,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 950 194	6,0	20 708 055	6,2	4,2	23 122 591	4,5	87 691 137	3,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 363 609	9,5	2 882 323	8,6	2,1	5 548 689	4,0	12 473 816	4,4	2,2
ZUSAMMEN	6 313 803	6,8	23 590 378	6,4	3,7	28 671 280	4,4	100 164 953	3,5	3,5

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 977 779	2,8	4 864 822	5,5	75,2	2,5	10 118 669	4,8	22 992 705	4,6	77,0	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 324	56,9	6 468	53,4	0,1	2,8	11 979	7,7	32 457	24,1	0,1	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	25 718	6,5	51 713	3,6	3,2	2,0	112 082	4,5	221 186	4,5	3,2	2,0
DAENEMARK	37 353	2,2	61 489	1,3	3,8	1,6	141 277	4,5	244 254	5,4	3,6	1,7
FRANKREICH	48 192	5,6	78 140	6,2	4,9	1,6	198 141	3,1	350 445	3,3	5,1	1,8
GRIECHENLAND	4 682	34,7	9 432	30,2	0,6	2,0	24 411	10,2	55 028	14,3	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	89 749	3,2	171 872	3,6	10,8	1,9	369 665	2,8	742 147	1,3	10,9	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 932	1,4	3 416	11,4	0,2	1,8	8 529	2,7	18 757	1,7	0,3	2,2
ITALIEN	31 458	16,0	54 936	18,3	3,4	1,7	179 269	11,1	336 963	10,3	4,9	1,9
LUXEMBURG	3 568	23,5	9 253	34,6	0,6	2,6	17 337	8,0	41 779	15,2	0,6	2,4
NIEDERLANDE	102 400	7,2	230 700	9,5	14,4	2,3	407 547	8,2	856 978	8,3	12,5	2,1
PORTUGAL	1 927	35,6	3 774	15,4	0,2	2,0	11 549	4,9	25 388	12,1	0,4	2,2
SPANIEN	12 859	23,9	21 937	18,5	1,4	1,7	62 629	9,9	123 268	7,7	1,8	2,0
ZUSAMMEN	359 838	4,8	696 664	5,4	43,6	1,9	1 532 436	5,0	3 016 193	4,8	44,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	10 823	0,0	16 882	0,0	1,1	1,6	43 113	2,3	76 862	0,7	1,1	1,8
ISLAND	1 456	50,4	2 971	41,1	0,2	2,0	6 370	63,9	14 687	65,3	0,2	2,3
NORWEGEN	19 191	2,8	29 000	9,4	1,8	1,5	73 188	10,3	125 425	9,0	1,8	1,7
OESTERREICH	25 170	0,9	46 458	6,1	2,9	1,8	129 804	4,8	241 154	6,9	3,5	1,9
SCHWEDEN	58 120	4,2	76 466	7,4	4,8	1,3	216 043	4,7	320 121	5,7	4,7	1,5
SCHWEIZ	35 861	13,2	68 919	13,8	4,3	1,9	168 165	5,8	334 025	5,1	4,9	2,0
ZUSAMMEN	150 621	0,9	240 696	1,2	15,1	1,6	636 683	0,1	1 112 274	0,6	16,3	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	478	18,6	1 478	7,0	0,1	3,1	2 726	21,2	7 126	17,5	0,1	2,6
JUGOSLAWIEN	4 606	18,5	9 983	14,8	0,6	2,2	31 863	3,0	66 717	3,0	1,0	2,1
POLEN	2 224	0,8	8 445	9,4	0,5	3,8	16 898	1,0	71 923	9,8	1,1	4,3
RUMAENIEN	540	11,1	1 520	8,3	0,1	2,8	2 451	6,7	7 378	4,4	0,1	3,0
SOWJETUNION	1 066	17,7	2 803	27,8	0,2	2,6	8 966	28,5	24 707	28,6	0,4	2,8
TSCHECHOSLOWAKEI	2 362	21,8	5 218	15,7	0,3	2,2	11 673	3,0	25 295	3,6	0,4	2,2
TUERKEI	3 645	27,0	9 079	55,3	0,6	2,5	20 322	0,3	44 492	2,8	0,7	2,2
UNGARN	2 777	12,1	6 589	7,7	0,4	2,4	14 474	12,4	34 417	2,0	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 703	58,8	7 977	69,7	0,5	2,2	17 373	19,3	37 898	19,7	0,6	2,2
ZUSAMMEN	21 401	0,7	53 092	8,9	3,3	2,5	126 746	2,7	319 953	6,5	4,7	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	531 860	3,5	990 452	4,5	62,0	1,9	2 295 865	3,4	4 448 420	3,8	65,0	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 931	0,8	6 441	0,4	0,4	2,2	14 588	4,5	30 471	2,6	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 666	6,7	15 450	14,2	1,0	2,7	27 453	1,2	68 074	3,1	1,0	2,5
ZUSAMMEN	8 597	4,0	21 891	9,8	1,4	2,5	42 041	0,7	98 545	1,4	1,4	2,3
ASIEN												
ISRAEL	4 451	18,4	10 457	19,3	0,7	2,3	25 279	6,9	55 413	7,1	0,8	2,2
JAPAN	49 886	29,2	76 645	21,2	4,8	1,5	207 964	11,9	332 407	5,7	4,9	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 034	14,3	58 538	18,4	3,7	2,2	124 684	4,5	263 250	13,6	3,8	2,1
ZUSAMMEN	81 371	7,6	145 640	1,6	9,1	1,8	357 927	4,2	651 070	4,1	9,5	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 142	39,4	5 062	29,1	0,3	2,4	9 320	32,6	19 854	26,7	0,3	2,1
BRASILIEN	3 471	9,3	8 094	2,8	0,5	2,3	16 351	11,9	38 615	1,4	0,6	2,4
CHILE	487	5,3	1 191	19,5	0,1	2,4	2 415	6,0	5 185	2,8	0,1	2,1
KANADA	11 902	7,3	22 283	1,4	1,4	1,9	45 311	8,3	88 345	7,4	1,3	1,9
MEXIKO	1 851	3,3	3 748	1,9	0,2	2,0	6 614	17,0	14 432	7,6	0,2	2,2
USA	185 900	35,0	347 841	36,7	21,8	1,9	642 968	6,2	1 280 159	9,8	18,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 740	18,5	12 417	38,2	0,8	2,2	20 778	7,7	44 296	15,3	0,6	2,1
ZUSAMMEN	211 493	29,4	400 636	31,1	25,1	1,9	743 757	3,7	1 490 886	7,5	21,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 180	6,4	12 933	4,3	0,8	1,8	26 684	10,9	48 090	11,3	0,7	1,8
NEUSEELAND	691	22,7	1 321	33,0	0,1	1,9	2 395	4,8	4 703	7,0	0,1	2,0
OZEANIEN	679	26,7	1 135	61,7	0,1	1,7	1 646	51,8	3 157	33,5	0,0	1,9
ZUSAMMEN	8 550	2,5	15 389	9,2	1,0	1,8	30 725	14,3	55 950	12,6	0,8	1,8
OHNE ANGABE	11 625	35,3	23 534	29,6	1,5	2,0	47 549	3,2	94 430	7,5	1,4	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	853 496	9,6	1 597 542	9,9	24,7	1,9	3 517 864	3,2	6 839 301	3,4	22,9	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 833 599	4,8	6 466 832	6,6	100,0	2,3	13 648 512	4,4	29 864 463	4,4	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	JUNI 1987						JAN. - JUN. 1987													
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)									
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
<b>GASTHOEFE</b>																				
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	785	751	8,0	2 078	137	7,3	87,1	2,6	3 417	125	2,6	88,0	2,4							
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 058		12,0	2 535		28,1	0,1	2,4	5 677		9,7	13 625	8,9	0,1	2,4					
<b>AUSLAND</b>																				
<b>EUROPA</b>																				
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>																				
BELGIEN	7 399		21,1	13 928		14,5	4,6	1,9	24 808		9,3	48 510	4,5	4,4	2,0					
DAENEMARK	16 278		3,4	22 722		0,1	7,5	1,4	48 030		2,8	76 922	1,9	6,9	1,6					
FRANKREICH	7 435		9,5	14 199		5,3	4,7	1,9	28 409		5,6	60 828	8,3	5,5	2,1					
GRIECHENLAND	525		8,7	1 151		7,1	0,4	2,2	2 625		4,6	7 603	19,2	0,7	2,9					
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	9 865		4,3	20 507		6,8	6,7	2,1	31 416		4,1	73 093	5,2	6,6	2,3					
IRLAND, REPUBLIK	296		**	906		**	0,3	3,1	823		19,4	2 493	22,2	0,2	3,0					
ITALIEN	4 782		19,4	9 497		20,0	3,1	2,0	21 502		11,6	46 172	11,4	4,2	2,1					
LUXEMBURG	1 105		10,8	3 047		45,4	1,0	2,8	4 089		6,8	11 644	14,7	1,0	2,8					
NIEDERLANDE	44 809		5,0	86 403		0,4	28,4	1,9	145 964		2,6	275 931	0,1	24,9	1,9					
PORTUGAL	91		26,4	247		46,2	0,1	2,7	478		19,8	1 241	27,1	0,1	2,6					
SPANIEN	746		28,8	1 401		5,1	0,5	1,9	3 410		13,7	8 254	9,5	0,7	2,4					
ZUSAMMEN	93 331		6,2	174 008		2,7	57,2	1,9	311 554		3,4	612 691	2,1	55,2	2,0					
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>																				
FINNLAND	3 556		33,7	4 718		36,0	1,6	1,3	7 176		26,7	12 437	31,0	1,1	1,7					
ISLAND	184		8,2	289		18,4	0,1	1,6	453		5,4	1 165	59,6	0,1	2,6					
NORWEGEN	5 807		25,6	7 465		17,0	2,5	1,3	13 000		15,6	18 338	4,0	1,7	1,4					
OESTERREICH	8 195		26,9	15 534		20,7	5,1	1,9	31 114		9,4	68 278	14,7	6,2	2,2					
SCHWEDEN	14 393		23,7	17 937		20,7	5,9	1,2	33 652		10,9	45 366	9,0	4,1	1,3					
SCHWEIZ	6 489		19,2	12 544		15,1	4,1	1,5	25 665		4,4	50 307	1,9	4,5	2,0					
ZUSAMMEN	38 624		24,6	58 487		20,0	19,2	1,5	111 060		10,2	195 911	9,8	17,7	1,8					
<b>UEBRIGES EUROPA</b>																				
BULGARIEN	173		1,2	331		40,3	0,1	1,9	654		25,3	2 223	48,2	0,2	3,4					
JUGOSLAWIEN	2 090		39,8	5 342		26,6	1,8	2,6	10 477		23,9	30 371	23,2	2,7	2,9					
POLEN	726		21,0	5 342		1,0	1,6	7,4	3 857		0,5	26 883	7,5	2,4	7,0					
RUMAENIEN	186		66,1	464		39,8	0,2	2,5	571		16,6	2 337	13,2	0,2	4,1					
SOWJETUNION	109		14,2	165		61,8	0,1	1,5	560		15,0	1 982	31,0	0,2	3,5					
TSSCHECHOSLOWAKEI	419		19,7	1 457		28,7	0,5	3,5	1 814		2,3	6 642	36,0	0,6	3,7					
TUERKEI	912		83,1	2 450		42,4	0,8	2,7	3 815		20,1	11 789	19,9	1,1	3,1					
UNGARN	980		4,7	2 068		20,2	0,7	2,1	3 028		2,6	8 183	2,6	0,7	2,7					
SONSTIGE EUROP. LAENDER	179		92,5	307		**	0,1	1,7	706		8,4	1 915	44,3	0,2	2,7					
ZUSAMMEN	5 774		31,8	17 926		9,2	5,9	3,1	25 482		11,4	92 325	8,4	8,3	3,6					
EUROPA ZUSAMMEN	137 729		11,7	250 421		6,8	82,3	1,8	448 096		5,5	900 927	4,3	81,2	2,0					
<b>AFRIKA</b>																				
REPUBLIK SUEDAFRIKA	219		36,9	718		3,9	0,2	3,3	695		16,7	2 301	15,8	0,2	3,3					
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	376		30,6	1 303		13,9	0,4	3,5	1 351		39,6	5 549	31,8	0,5	4,1					
ZUSAMMEN	595		15,2	2 021		8,3	0,7	3,4	2 046		33,4	7 850	27,8	0,7	3,8					
<b>ASIEN</b>																				
ISRAEL	507		0,6	1 039		9,3	0,3	2,0	1 861		7,1	3 466	15,9	0,3	1,9					
JAPAN	2 436		**	3 547		23,9	1,2	1,5	10 671		59,3	18 120	20,7	1,6	1,7					
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	914		21,9	3 218		45,8	1,1	3,5	4 763		14,4	17 219	42,2	1,6	3,6					
ZUSAMMEN	3 857		34,7	7 804		21,5	2,6	2,0	17 295		21,2	38 805	20,7	3,5	2,2					
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>																				
ARGENTINIEN	124		51,4	226		52,9	0,1	1,8	646		20,7	1 601	15,4	0,1	2,5					
BRASILIEN	315		35,8	839		58,0	0,3	2,7	1 188		22,5	3 511	1,2	0,3	3,0					
CHILE	47		56,7	87		38,1	0,0	1,9	179		27,9	424	25,4	0,0	2,4					
KANADA	1 709		13,6	3 116		12,9	1,0	1,8	5 276		2,5	9 909	2,9	0,9	1,9					
MEXIKO	117		18,7	343		26,6	0,1	2,9	471		16,0	1 547	6,3	0,1	3,3					
USA	17 328		18,7	33 455		9,8	11,0	1,9	55 197		5,9	123 377	1,1	11,1	2,2					
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	335		22,3	910		80,6	0,3	2,7	1 103		4,8	3 596	1,9	0,3	3,3					
ZUSAMMEN	19 975		17,2	38 976		11,1	12,8	2,0	64 060		4,4	143 965	1,3	13,0	2,2					
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>																				
AUSTRALIEN	605		20,6	1 222		14,7	0,4	2,0	2 176		12,5	4 333	5,5	0,4	2,0					
NEUSEELAND	76		19,1	148		44,2	0,0	1,9	305		38,6	617	3,6	0,1	2,0					
OZEANIEN	29		**	157		**	0,1	5,4	50		2,0	270	**	0,0	5,4					
ZUSAMMEN	710		18,3	1 527		11,9	0,5	2,2	2 531		8,2	5 220	2,3	0,5	2,1					
OHNE ANGABE	1 250		1,7	3 406		29,5	1,1	2,7	6 714		5,3	13 112	8,3	1,2	2,0					
AUSLAND ZUSAMMEN	164 116		12,4	304 155		6,3	12,8	1,9	540 742		5,3	1 109 879	1,9	11,9	2,1					
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	950		925	8,7	2 384		827	7,1	100,0	2,5	3 963		544	2,9	9 331		924	1,8	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	277 646	9,2	2 165 670	6,4	95,7	7,8	1 107 012	3,6	7 020 144	1,7	94,3	6,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	636	30,1	4 652	18,5	0,2	7,3	1 889	8,3	14 037	0,3	0,2	7,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 259	11,4	4 692	17,7	5,1	3,7	6 126	8,9	20 416	2,0	5,0	3,3
DAENEMARK	1 614	13,6	4 403	11,0	4,8	2,7	5 933	20,9	17 184	22,7	4,2	2,9
FRANKREICH	1 285	27,0	3 524	25,7	3,9	2,7	6 479	14,5	21 357	24,0	5,2	3,3
GRIECHENLAND	94	43,0	284	55,8	0,3	3,0	858	28,1	2 619	11,4	0,6	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 162	13,0	8 185	8,9	8,9	3,8	6 781	7,9	27 717	16,3	6,8	4,1
IRLAND, REPUBLIK	56	40,0	271	73,7	0,3	4,8	591	42,1	2 220	52,2	0,5	3,8
ITALIEN	948	16,2	2 523	32,9	2,8	2,7	5 709	11,0	15 998	1,3	3,9	2,8
LUXEMBURG	160	2,4	682	19,2	0,7	4,3	979	26,0	4 651	25,8	1,1	4,8
NIEDERLANDE	6 427	2,4	27 578	5,3	30,1	4,3	35 330	17,1	123 773	12,7	30,1	3,5
PORTUGAL	10	41,2	41	8,9	0,0	4,1	160	64,9	578	76,2	0,1	3,6
SPANIEN	99	35,3	389	25,8	0,4	3,9	976	6,2	3 728	3,7	0,9	3,8
ZUSAMMEN	14 114	3,1	52 572	8,2	57,5	3,7	69 932	10,8	240 241	12,8	58,5	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	485	40,6	836	48,8	0,9	1,7	1 145	38,3	2 672	52,9	0,7	2,3
ISLAND	23	4,5	98	**	0,1	4,3	78	18,7	254	7,6	0,1	3,3
NORWEGEN	559	21,3	1 006	19,8	1,1	1,8	1 333	28,8	3 444	37,8	0,8	2,6
OESTERREICH	1 675	67,3	3 916	34,6	4,3	2,3	6 413	11,7	17 602	3,4	4,3	2,7
SCHWEDEN	1 482	13,7	2 626	14,9	2,9	1,8	3 839	15,0	6 250	12,2	2,0	2,1
SCHWEIZ	1 436	11,3	5 567	2,1	6,1	3,9	6 803	2,2	25 665	3,9	6,3	3,8
ZUSAMMEN	5 660	28,0	14 049	16,2	15,4	2,5	19 611	10,9	57 887	4,1	14,1	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	24	25,0	99	41,1	0,1	4,1	226	**	848	57,0	0,2	3,8
JUGOSLAWIEN	602	22,4	1 776	29,4	1,9	3,0	3 004	22,5	9 420	19,3	2,3	3,1
POLEN	280	23,3	3 058	48,3	3,3	10,9	1 877	0,4	26 441	9,0	6,4	14,1
RUMAENIEN	11	79,6	62	73,0	0,1	5,6	96	38,9	305	42,5	0,1	3,2
SOWJETUNION	46	34,3	110	41,2	0,1	2,4	367	1,9	1 263	9,9	0,3	3,4
TSCHECHOSLOWAKEI	83	7,8	707	70,4	0,8	8,5	536	31,7	2 608	78,9	0,6	4,9
TUERKEI	183	37,6	531	19,1	0,6	2,9	1 066	5,0	3 210	1,4	0,8	3,0
UNGARN	151	10,1	432	12,2	0,5	2,9	564	16,3	1 615	6,4	0,4	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	69	76,9	218	**	0,2	3,2	726	**	2 076	**	0,5	2,9
ZUSAMMEN	1 449	11,0	6 993	30,7	7,6	4,8	8 462	16,5	47 786	13,8	11,6	5,6
ZUSAMMEN	21 223	9,3	73 614	11,5	80,5	3,5	98 005	11,3	345 914	11,4	84,3	3,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	40	11,1	136	21,8	0,1	3,4	176	22,1	585	32,3	0,1	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	139	8,6	534	15,8	0,6	3,8	794	19,2	4 441	21,7	1,1	5,6
ZUSAMMEN	179	3,5	670	5,5	0,7	3,7	970	19,8	5 026	23,1	1,2	5,2
ASIEN												
ISRAEL	272	4,2	878	8,4	1,0	3,2	761	13,6	2 408	11,7	0,6	3,2
JAPAN	304	24,6	660	55,3	0,7	2,2	1 654	5,5	3 772	1,2	0,9	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	617	61,1	2 222	25,4	2,4	3,6	2 065	48,1	9 296	40,4	2,3	4,5
ZUSAMMEN	1 193	42,9	3 760	10,8	4,1	3,2	4 480	32,2	15 476	29,8	3,8	3,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	37	47,1	57	68,9	0,1	1,5	202	18,2	457	51,8	0,1	2,3
BRASILIEN	92	5,7	368	16,1	0,4	4,0	357	23,1	1 249	28,1	0,3	3,5
CHILE	6	45,5	30	38,8	0,0	5,0	61	**	185	**	0,0	3,0
KANADA	449	17,2	1 216	29,9	1,3	2,7	1 346	2,0	3 601	0,2	0,9	2,7
MEXIKO	29	12,1	68	28,3	0,1	2,3	94	23,0	278	9,0	0,1	3,0
USA	3 735	36,1	8 452	14,0	9,2	2,3	10 968	1,9	26 375	13,1	6,4	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	47	23,0	223	31,6	0,2	4,7	267	31,7	1 024	47,9	0,2	3,8
ZUSAMMEN	4 395	29,6	10 414	12,2	11,4	2,4	13 295	1,0	33 169	13,2	8,1	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	211	10,6	456	9,0	0,5	2,2	660	28,1	1 626	34,3	0,4	2,5
NEUSEELAND	25	56,3	46	17,9	0,1	1,8	72	1,4	156	19,2	0,0	2,2
OZEANIEN	5	**	5	25,0	0,0	1,0	18	62,5	30	47,4	0,0	1,7
ZUSAMMEN	241	5,1	507	6,8	0,6	2,1	750	27,7	1 812	33,5	0,4	2,4
OHNE ANGABE	467	4,2	2 524	30,8	2,8	5,4	2 059	4,7	9 177	9,6	2,2	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	27 698	7,5	91 489	8,5	4,0	3,3	119 559	6,5	410 574	5,2	5,5	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	305 980	9,1	2 261 811	6,4	100,0	7,4	1 228 460	3,8	7 444 755	1,9	100,0	6,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1987						JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
<b>HOTELS GARNIS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	682 792	4,5	2 564 315	4,0	84,9	3,8	3 285 946	1,3	10 145 178	0,5	82,4	3,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 682	1,3	7 014	10,5	0,2	4,2	7 076	1,2	26 380	5,9	0,2	3,7
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 810	16,8	10 127	19,2	2,3	2,1	23 730	5,6	50 870	4,5	2,4	2,1
DAENEMARK	7 148	4,3	13 281	11,6	3,0	1,9	32 752	4,8	66 586	2,8	3,1	2,0
FRANKREICH	12 107	2,8	25 198	1,1	5,6	2,1	54 153	0,8	121 850	2,1	5,7	2,3
GRIECHENLAND	2 216	1,1	5 634	14,6	1,3	2,5	13 377	2,7	34 838	6,0	1,6	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	18 409	2,8	38 642	0,8	6,6	2,1	73 442	0,3	169 357	5,8	7,9	2,3
IRLAND, REPUBLIK	350	6,4	791	0,4	0,2	2,3	2 557	12,7	6 456	21,2	0,3	2,5
ITALIEN	9 374	4,4	20 238	12,1	4,5	2,2	58 603	6,7	136 019	6,0	6,4	2,3
LUXEMBURG	806	50,9	1 823	0,6	0,4	2,3	4 074	13,8	9 878	9,1	0,5	2,4
NIEDERLANDE	16 837	0,1	32 334	4,6	7,2	1,9	78 634	2,2	167 702	0,5	7,8	2,1
PORTUGAL	517	17,2	1 260	33,6	0,3	2,4	3 087	8,5	8 578	14,8	0,4	2,8
SPANIEN	3 596	23,1	6 817	1,7	1,5	1,9	16 976	10,5	40 181	5,9	1,9	2,4
ZUSAMMEN	76 170	3,4	156 145	3,7	34,9	2,0	361 385	3,2	812 315	0,5	38,0	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 949	15,2	6 033	13,9	1,3	1,5	14 174	11,6	28 334	0,3	1,3	2,0
ISLAND	541	24,7	1 085	36,0	0,2	2,0	2 203	31,6	5 721	21,2	0,3	2,6
NORWEGEN	4 125	0,9	6 208	0,2	1,4	1,5	14 840	3,0	29 393	0,8	1,4	2,0
OESTERREICH	9 968	4,0	22 435	7,7	5,0	2,3	50 276	3,5	113 809	1,5	5,3	2,3
SCHWEDEN	13 013	14,5	20 255	13,4	4,5	1,6	47 770	6,1	89 024	8,3	4,2	1,9
SCHWEIZ	10 560	8,4	22 506	8,2	5,0	2,1	54 058	4,7	120 067	1,3	5,6	2,2
ZUSAMMEN	42 156	6,9	78 522	9,4	17,6	1,9	183 321	2,7	386 348	2,1	18,1	2,1
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	350	5,7	1 065	19,0	0,2	3,0	2 012	5,9	5 891	11,3	0,3	2,9
JUGOSLAWIEN	5 252	10,9	12 143	20,1	2,7	2,3	33 923	17,3	76 366	23,3	3,6	2,3
POLEN	1 437	6,7	5 537	18,6	1,2	3,9	8 313	12,4	36 123	17,6	1,7	4,3
RUMAENIEN	266	7,2	745	22,6	0,2	2,8	1 471	8,0	7 465	18,6	0,3	5,1
SOWJETUNION	593	5,3	2 168	12,3	0,5	3,7	2 804	2,8	10 537	1,1	0,5	3,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 281	0,9	3 271	9,2	0,7	2,6	6 239	2,1	17 608	4,5	0,8	2,8
TUERKEI	2 322	9,8	6 975	18,8	1,6	3,0	13 177	7,8	42 014	30,0	2,0	3,2
UNGARN	2 329	8,0	6 389	4,5	1,4	2,7	10 449	5,7	32 258	8,9	1,5	3,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	473	30,2	1 182	32,8	0,3	2,5	2 124	39,4	5 696	35,3	0,3	2,7
ZUSAMMEN	14 305	4,1	39 475	5,4	8,8	2,8	60 512	5,5	233 958	14,0	10,9	2,9
ZUSAMMEN	132 631	4,6	274 142	5,5	61,3	2,1	625 218	3,4	1 432 621	2,9	67,0	2,3
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	806	23,6	2 185	27,4	0,5	2,7	3 258	2,6	9 364	9,9	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 219	23,5	7 066	26,1	1,6	3,2	10 460	7,7	37 513	5,7	1,8	3,6
ZUSAMMEN	3 025	23,5	9 253	26,4	2,1	3,1	13 718	5,5	46 877	2,9	2,2	3,4
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	3 534	14,0	8 543	13,1	1,9	2,4	15 083	10,9	37 259	9,1	1,7	2,5
JAPAN	5 931	15,3	11 804	3,2	2,6	2,0	28 844	7,1	64 610	0,8	3,0	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 272	25,7	19 147	19,7	4,3	3,6	27 701	19,2	104 553	13,3	4,9	3,8
ZUSAMMEN	14 737	9,8	39 494	12,5	8,8	2,7	72 628	8,2	206 422	8,6	9,7	2,8
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	920	51,3	1 915	48,7	0,4	2,1	4 834	28,7	9 894	29,0	0,5	2,0
BRASILIEN	1 546	2,7	4 074	3,5	0,9	2,6	6 374	1,6	17 277	8,9	0,8	2,7
CHILE	259	7,5	720	4,2	0,2	2,8	1 038	9,1	2 623	14,5	0,1	2,5
KANADA	3 650	5,7	7 517	12,2	1,7	2,1	13 245	5,4	28 428	1,5	1,3	2,1
MEXIKO	687	43,4	1 311	35,2	0,3	1,9	2 303	9,7	4 994	0,6	0,2	2,2
USA	45 734	23,0	93 628	22,6	20,9	2,0	151 751	9,3	337 702	9,1	15,8	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 667	61,1	3 437	36,0	0,8	2,1	4 828	17,4	12 293	7,8	0,6	2,5
ZUSAMMEN	54 463	18,9	112 602	18,6	25,2	2,1	184 373	6,3	413 211	5,7	19,3	2,2
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	2 156	14,6	4 527	8,4	1,0	2,1	8 297	18,4	18 461	15,3	0,9	2,2
NEUSEELAND	345	31,2	642	12,8	0,1	1,9	1 065	6,4	2 241	7,4	0,1	2,1
OZEANIEN	117	**	219	**	0,0	1,9	459	53,5	1 366	98,5	0,1	3,0
ZUSAMMEN	2 618	7,0	5 388	3,1	1,2	2,1	9 821	15,4	22 068	11,3	1,0	2,2
OHNE ANGABE	1 362	4,0	6 501	38,9	1,5	4,8	5 668	6,5	17 448	2,5	0,8	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	208 836	6,8	447 380	7,2	14,8	2,1	911 426	2,5	2 138 647	1,9	17,4	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	893 310	5,0	3 018 709	4,5	100,0	3,4	4 204 448	1,5	12 310 205	0,7	100,0	2,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)						
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 950	194	6,0	20 708	055	6,2	87,8	4,2	23 122	591	4,5	87 691	137	3,3	87,5	3,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 388		15,2	27 060		0,7	0,1	4,2	30 794		3,9	117 789		9,3	0,1	3,8
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	41 113		11,6	88 709		10,5	3,1	2,2	181 554		7,0	399 233		6,7	3,2	2,2
DAENEMARK	71 249		0,8	142 462		5,0	5,0	2,0	262 255		0,6	552 249		0,5	4,5	2,1
FRANKREICH	77 031		4,0	138 524		3,8	4,9	1,8	325 536		3,5	662 080		6,1	5,4	2,0
GRIECHENLAND	7 700		18,8	17 115		7,1	0,6	2,2	42 424		8,2	104 787		6,3	0,8	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	125 645		2,8	256 162		3,7	9,0	2,0	504 890		2,0	1 101 168		1,3	8,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 563		8,5	7 310		13,0	0,3	2,1	14 567		5,7	34 389		13,7	0,3	2,4
ITALIEN	48 405		13,6	92 635		16,7	3,2	1,9	272 293		9,4	558 674		8,2	4,5	2,1
LUXEMBURG	5 863		25,1	15 696		28,3	0,5	2,7	28 168		10,7	75 594		12,7	0,6	2,7
NIEDERLANDE	193 981		4,8	552 126		4,3	19,4	2,9	810 067		8,2	2 234 429		8,0	18,1	2,8
PORTUGAL	2 737		30,5	6 701		20,2	0,2	2,4	16 107		3,4	44 912		15,9	0,4	2,8
SPANIEN	18 558		24,4	35 271		16,3	1,2	1,9	88 755		11,0	195 563		10,2	1,6	2,2
ZUSAMMEN	595 845		4,5	1 354 113		4,5	47,4	2,3	2 546 616		5,5	5 963 078		5,9	48,3	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	21 355		11,3	32 617		10,6	1,1	1,5	70 110		7,3	129 465		4,3	1,0	1,8
ISLAND	2 721		28,8	7 768		39,1	0,3	2,9	9 789		42,5	25 996		45,0	0,2	2,7
NORWEGEN	33 400		1,2	50 569		6,8	1,8	1,5	108 064		7,0	188 594		6,7	1,5	1,7
OESTERREICH	46 674		4,9	94 788		12,0	3,3	2,0	224 134		3,7	469 891		6,8	3,8	2,1
SCHWEDEN	93 568		3,7	131 291		1,7	4,6	1,4	318 383		0,6	508 008		0,3	4,1	1,6
SCHWEIZ	57 161		14,3	120 317		13,4	4,2	2,1	265 346		5,7	580 530		4,3	4,7	2,2
ZUSAMMEN	254 879		6,2	437 350		6,9	16,3	1,7	995 826		2,0	1 902 484		2,8	15,4	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 061		10,4	3 020		19,7	0,1	2,8	5 838		4,5	17 241		3,7	0,1	3,0
JUGOSLAWIEN	13 043		1,9	30 874		7,6	1,1	2,4	81 618		11,9	190 650		13,5	1,5	2,3
POLEN	5 749		4,5	36 368		1,9	1,3	6,3	38 225		0,7	292 562		16,9	2,4	7,7
RUMAENIEN	1 022		11,1	3 132		10,6	0,1	3,1	4 682		5,8	18 887		4,9	0,2	4,0
SOWJETUNION	2 708		52,1	10 747		90,0	0,4	4,0	14 075		20,8	46 524		24,9	0,4	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	4 619		10,8	12 260		4,2	0,4	2,7	22 239		6,0	59 241		7,5	0,5	2,7
TUERKEI	7 279		19,2	19 942		22,4	0,7	2,7	40 225		3,3	108 924		9,8	0,9	2,7
UNGARN	7 060		0,2	17 749		3,1	0,6	2,5	30 597		6,0	82 909		0,7	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 693		24,0	11 421		35,6	0,4	2,4	22 917		9,3	55 190		11,7	0,4	2,4
ZUSAMMEN	47 234		6,5	145 513		9,3	5,1	3,1	260 416		5,4	872 128		8,7	7,1	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	697 958		5,1	1 936 976		5,4	67,8	2,2	3 802 658		4,5	8 737 690		5,7	70,7	2,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 327		8,8	10 315		2,8	0,4	2,4	19 949		6,0	46 232		3,7	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 976		7,3	26 412		10,1	0,9	2,9	42 590		5,2	127 282		7,0	1,0	3,0
ZUSAMMEN	13 303		7,8	36 727		7,9	1,3	2,8	62 539		7,9	173 514		4,4	1,4	2,8
ASIEN																
ISRAEL	9 316		14,9	22 563		13,2	0,8	2,4	44 937		8,3	106 359		5,6	0,9	2,4
JAPAN	59 647		30,2	94 784		19,8	3,3	1,6	258 994		12,6	434 868		5,7	3,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	34 952		17,5	86 442		20,5	3,0	2,5	165 024		8,3	415 388		16,3	3,4	2,5
ZUSAMMEN	103 915		4,9	203 789		4,7	7,4	2,0	468 955		2,2	956 615		6,3	7,7	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	3 465		42,5	7 838		35,3	0,3	2,3	17 059		26,4	36 852		21,5	0,3	2,2
BRASILIEN	5 752		1,7	14 629		2,3	0,5	2,5	26 131		8,2	67 090		1,7	0,5	2,6
CHILE	891		7,3	2 829		49,7	0,1	3,2	4 393		0,2	10 593		1,4	0,1	2,4
KANADA	20 476		5,5	39 174		5,1	1,4	1,9	73 316		6,1	147 376		3,9	1,2	2,0
MEXIKO	3 194		18,3	6 737		28,0	0,2	2,1	10 387		6,8	24 533		5,4	0,2	2,4
USA	268 954		31,6	518 349		31,3	18,2	1,9	901 014		6,9	1 872 549		8,8	15,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 203		27,3	18 037		36,5	0,6	2,2	28 442		9,6	66 614		9,3	0,5	2,3
ZUSAMMEN	310 935		26,6	607 593		26,9	21,3	2,0	1 060 742		4,6	2 225 607		6,7	18,0	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	12 919		9,6	23 428		2,4	0,8	1,8	48 900		11,1	92 040		11,7	0,7	1,9
NEUSEELAND	1 647		9,7	2 944		9,4	0,1	1,8	5 495		1,8	10 358		5,1	0,1	1,9
OZEANIEN	880		45,9	1 579		73,5	0,1	1,8	2 360		39,6	5 088		14,1	0,0	2,2
ZUSAMMEN	15 446		5,7	27 951		1,2	1,0	1,8	56 755		12,0	107 486		11,2	0,9	1,9
OHNE ANGABE	15 664		29,5	42 227		27,1	1,5	2,7	66 026		3,4	155 115		8,0	1,3	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 357 221		9,5	2 855 263		8,7	12,1	2,1	5 517 895		4,0	12 356 027		4,4	12,3	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 313 803		6,8	23 590 378		6,4	100,0	3,7	28 671 280		4,4	100 164 953		3,5	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1987										JAN. - JUN. 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 3) VOR- JAHRES- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 3) VOR- JAHRES- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL				%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 036	4 006	99,3	3,2-	149 441	147 582	98,8	1,1-	51,0	51,6	23,0	31,5
HAMBURG	309	278	90,0	4,8-	20 495	19 488	95,1	1,2-	45,0	47,3	39,2	41,3
NIEDERSACHSEN	5 775	5 502	95,3	0,8	204 881	192 125	93,8	2,1	44,9	47,9	29,2	35,4
BREMEN	84	83	98,8	1,2-	5 517	5 419	98,2	1,7	45,8	46,7	40,3	41,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 948	5 926	99,6	3,2-	223 657	221 287	98,9	0,0	41,4	42,0	34,7	35,9
HESSEN	4 358	4 191	96,2	1,0-	184 448	169 477	91,9	0,0	45,1	49,0	34,9	40,2
RHEINLAND-PFALZ	4 143	4 123	99,5	0,6-	147 632	145 933	98,8	2,0	38,3	38,7	25,4	28,1
BADEN-WUERTTEMBERG	7 491	7 342	98,0	3,1	266 711	256 363	96,1	2,9	46,1	48,0	33,6	36,6
BAYERN	14 828	14 545	98,1	0,4-	506 186	488 218	96,5	3,2	45,0	46,9	31,8	34,4
SAARLAND	261	255	97,7	0,4-	9 814	9 478	96,6	2,3	38,1	39,4	32,3	34,7
BERLIN (WEST)	369	369	100,0	0,8-	29 568	28 952	97,9	5,4	67,0	68,4	53,8	55,2
BUNDESGBIET	47 602	46 620	97,9	0,5-	1 748 350	1 684 322	96,3	1,7	45,0	46,8	31,7	35,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.- 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.- 3) ANTEIL AM INSGESAMT.- 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).- 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.- 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987										JAN. - JUN. 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)				
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>												
HOTELS	809	799	98,8	0,5-	46 400	45 175	97,4	1,5	53,1	54,6	36,4	39,8
GASTHOEFE	451	442	98,0	3,1-	10 331	9 827	95,1	2,5-	41,6	44,0	23,9	26,6
PENSIONEN	1 350	1 331	98,6	1,4-	31 541	30 281	96,0	1,5-	66,3	69,1	33,8	40,4
HOTELS GARNIS	1 167	1 152	98,7	2,7-	25 135	24 277	96,5	2,5-	60,5	62,6	30,9	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 777	3 724	98,6	1,8-	113 407	109 560	96,6	0,6-	57,4	59,4	33,3	38,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	185	183	98,9	4,6	11 627	11 415	98,2	1,2	60,7	61,9	44,6	48,2
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 490	1 490	100,0	34,0	70,3	70,3	42,1	42,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	322	316	97,8	9,7	13 312	12 657	95,4	6,9	61,0	63,3	37,1	39,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	44	43	97,7	10,4-	4 198	4 046	96,4	18,3-	48,4	50,2	25,3	27,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	555	545	98,2	6,0	30 658	29 808	97,2	5,2	59,6	61,3	38,5	41,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	500	497	99,4	1,2-	70 436	68 768	97,6	1,2	89,5	91,8	82,4	86,3
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 832</b>	<b>4 766</b>	<b>98,6</b>	<b>0,9-</b>	<b>214 507</b>	<b>206 136</b>	<b>97,0</b>	<b>0,8</b>	<b>68,3</b>	<b>70,4</b>	<b>50,1</b>	<b>55,1</b>
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>												
HOTELS	451	446	98,9	0,9	30 101	29 012	96,4	6,2	41,6	43,4	34,9	36,7
GASTHOEFE	341	335	98,2	0,6-	8 431	7 930	94,1	1,1	33,1	35,3	22,7	25,0
PENSIONEN	819	806	98,4	0,1	15 868	15 386	97,0	0,5	46,3	47,8	31,9	33,8
HOTELS GARNIS	1 075	1 061	98,7	6,2-	19 037	18 425	96,8	4,4-	43,6	45,1	27,8	29,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 686	2 648	98,6	2,5-	73 437	70 757	96,4	1,5	42,2	43,9	31,0	33,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	184	179	97,3	1,7	10 865	10 500	96,4	2,2-	54,8	56,9	44,7	48,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	425	422	99,3	9,6	13 871	13 385	96,5	9,3	34,4	35,6	29,0	30,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	683	672	98,4	6,3	31 691	30 236	95,4	3,4	42,4	44,5	34,7	37,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	69	67	97,1	4,3-	8 411	8 336	99,1	2,8	84,0	84,8	80,0	81,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 438</b>	<b>3 387</b>	<b>98,5</b>	<b>0,9-</b>	<b>113 539</b>	<b>109 329</b>	<b>96,3</b>	<b>2,1</b>	<b>45,4</b>	<b>47,2</b>	<b>35,7</b>	<b>37,9</b>
<b>KNEIPPKURORTE</b>												
HOTELS	343	340	99,1	0,3-	16 308	15 880	97,4	1,0-	43,7	45,0	32,1	35,2
GASTHOEFE	296	293	99,0	4,6-	6 086	5 926	97,4	1,5-	33,1	34,1	20,8	22,5
PENSIONEN	439	431	98,2	5,9-	8 910	8 550	96,0	4,9-	55,4	57,7	33,4	36,3
HOTELS GARNIS	313	307	98,1	6,7-	6 240	5 979	95,8	4,2-	50,0	52,2	26,9	29,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 391	1 371	98,6	4,5-	37 544	36 335	96,8	2,6-	45,8	47,4	29,7	32,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	80	80	100,0	3,9	5 312	5 239	98,6	5,1	50,3	51,0	39,3	41,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	199	196	98,5	4,4-	7 472	7 216	96,6	2,1	30,7	31,8	22,1	23,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	317	313	98,7	2,5-	16 595	15 990	96,4	0,2	41,1	42,7	29,1	30,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	124	99,2	1,6-	13 629	13 430	98,5	1,3-	81,3	82,7	73,0	75,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 833</b>	<b>1 808</b>	<b>98,6</b>	<b>3,9-</b>	<b>67 768</b>	<b>65 755</b>	<b>97,0</b>	<b>1,7-</b>	<b>51,8</b>	<b>53,5</b>	<b>38,2</b>	<b>40,9</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987										JAN. - JUN. 1987			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL										%	ANZAHL	%		
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	1 603	1 585	98,9	0,1-	92 809	90 067	97,0	2,5	47,8	49,3	35,1	38,0		
GASTHOEFE	1 088	1 070	98,3	2,7-	24 848	23 683	95,3	1,1-	36,6	38,6	22,7	25,0		
PENSIONEN	2 608	2 568	98,5	1,7-	56 319	54 217	96,3	1,5-	58,9	61,2	33,2	37,7		
HOTELS GARNIS	2 555	2 520	98,6	4,7-	50 412	48 685	96,6	3,4-	52,8	54,7	29,2	33,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 854	7 743	98,6	2,5-	224 388	216 652	96,6	0,3-	50,5	52,3	32,0	35,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	449	442	98,4	3,3	27 828	27 154	97,6	4,5	56,4	57,8	43,6	46,9		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 360	2 360	100,0	19,1	58,8	58,8	40,8	41,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	947	934	98,6	6,4	34 686	33 458	96,5	6,8	43,8	45,4	30,6	32,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 555	1 530	98,4	4,3	78 944	76 034	96,3	3,4	48,8	50,7	35,0	37,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	694	688	99,1	1,6-	92 476	90 534	97,9	1,0	87,8	89,8	80,8	84,3		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>10 103</b>	<b>9 961</b>	<b>98,6</b>	<b>1,5-</b>	<b>395 808</b>	<b>383 220</b>	<b>96,8</b>	<b>0,7</b>	<b>58,9</b>	<b>60,9</b>	<b>43,9</b>	<b>47,6</b>		
<b>SEEBAEDER</b>														
HOTELS	272	261	96,0	0,4	16 744	16 110	96,2	1,2	48,6	50,5	23,6	29,7		
GASTHOEFE	121	113	93,4	3,7	3 534	3 107	87,9	4,0-	40,7	46,2	15,5	23,6		
PENSIONEN	653	602	92,2	1,0	16 252	14 734	90,7	4,2	50,0	55,2	17,9	31,1		
HOTELS GARNIS	969	940	97,0	6,7-	21 204	20 320	95,8	3,1-	47,9	50,1	16,2	26,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 015	1 916	95,1	2,9-	57 734	54 271	94,0	0,0	48,3	51,4	18,8	28,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	235	231	98,3	3,3-	26 735	25 402	95,0	3,9-	56,2	59,1	29,8	47,1		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	10 213	10 213	100,0	0,0	67,9	67,9	24,5	29,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 042	1 988	97,4	3,1-	57 731	55 453	96,1	0,9-	47,2	49,1	17,6	26,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 308	2 250	97,5	3,0-	99 262	95 599	96,3	1,4-	52,5	54,5	22,0	32,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	0,0	4 122	4 122	100,0	3,9	91,2	91,2	82,0	86,5		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 346</b>	<b>4 189</b>	<b>96,4</b>	<b>2,9-</b>	<b>161 118</b>	<b>153 992</b>	<b>95,6</b>	<b>0,8-</b>	<b>51,9</b>	<b>54,4</b>	<b>22,2</b>	<b>32,8</b>		
<b>LUFTKURORTE</b>														
HOTELS	1 121	1 097	97,9	1,3-	54 780	52 282	95,4	1,1-	43,4	45,5	29,8	32,3		
GASTHOEFE	1 430	1 402	98,0	4,4-	32 878	31 471	95,7	3,1-	30,8	32,1	17,4	19,2		
PENSIONEN	1 593	1 564	98,2	3,8-	29 688	28 496	96,0	2,4-	40,5	42,2	21,8	24,7		
HOTELS GARNIS	1 475	1 448	98,2	7,1-	27 135	26 114	96,2	5,6-	40,1	41,7	23,2	25,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 619	5 511	98,1	4,3-	144 481	138 363	95,8	2,7-	39,3	41,1	24,1	26,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	303	300	99,0	8,7	21 648	21 033	97,2	10,8	51,1	52,9	41,0	43,8		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 280	6 280	100,0	0,5	52,8	52,8	43,8	44,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	774	758	97,9	9,1	32 234	30 760	95,4	6,4	32,1	33,6	21,6	23,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 274	1 253	98,4	7,7	75 934	73 586	96,9	6,0	41,6	43,0	30,2	32,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	63	100,0	3,3	8 829	8 763	99,3	4,0	84,3	85,2	78,6	80,5		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 956</b>	<b>6 827</b>	<b>98,1</b>	<b>2,3-</b>	<b>229 244</b>	<b>220 712</b>	<b>96,3</b>	<b>0,3</b>	<b>41,8</b>	<b>43,5</b>	<b>28,2</b>	<b>30,6</b>		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1987										JAN. - JUN. 1987		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- TEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			INSGE- SAMT 4)	ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)			VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN					
ANZAHL	%		ANZAHL	%									
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>													
HOTELS	973	958	98,5	1,5	40 496	39 271	97,0	1,0	40,9	42,2	25,9	28,3	
GASTHOEFE	2 007	1 964	97,9	1,8-	46 509	44 391	95,4	0,3-	31,5	33,0	17,7	19,6	
PENSIONEN	1 081	1 051	97,2	1,6-	22 328	21 160	94,8	0,6-	37,9	40,0	19,7	23,9	
HOTELS GARNIS	857	840	98,0	3,8-	15 710	15 167	96,5	0,6-	37,5	38,9	19,7	23,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 918	4 813	97,9	1,5-	125 043	119 989	96,0	0,0	36,4	38,0	20,9	23,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	303	298	98,3	16,0	21 057	20 567	97,7	13,1	48,9	50,7	37,0	40,9	
FERIENZENTREN	13	12	92,3	0,0	6 607	6 353	96,2	0,2	37,2	38,7	20,3	23,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	559	546	97,7	9,9	25 965	24 775	95,4	1,2	37,0	38,8	21,7	26,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	173	169	97,7	2,3-	12 317	11 913	96,7	2,0-	42,9	44,4	25,4	27,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 048	1 025	97,8	9,2	65 946	63 608	96,5	4,0	41,9	43,6	27,1	31,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	46	95,8	2,2	6 158	5 921	96,2	1,7	82,1	85,5	78,4	83,0	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 014</b>	<b>5 884</b>	<b>97,8</b>	<b>0,2</b>	<b>197 147</b>	<b>189 518</b>	<b>96,1</b>	<b>1,4</b>	<b>39,7</b>	<b>41,4</b>	<b>24,8</b>	<b>28,2</b>	
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
HOTELS	5 530	5 451	98,6	1,1	307 640	298 600	97,1	3,7	39,9	41,2	33,2	35,0	
GASTHOEFE	7 566	7 373	97,4	0,9-	158 570	151 023	95,2	0,1-	27,9	29,4	19,7	21,6	
PENSIONEN	1 792	1 751	97,7	1,3-	37 535	35 861	95,5	0,3	36,2	38,0	22,4	26,3	
HOTELS GARNIS	3 218	3 156	98,1	0,0	113 322	109 541	96,7	0,8	41,5	43,1	35,6	37,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 106	17 731	97,9	0,2-	617 067	595 025	96,4	2,0	36,9	38,3	29,5	31,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	785	771	98,2	30,5	56 473	56 415	96,5	29,2	42,8	45,5	36,2	39,9	
FERIENZENTREN	12	12	100,0	7,7-	6 330	6 319	99,8	0,4-	40,9	41,0	28,4	28,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	689	665	96,5	9,0	24 579	23 036	93,7	4,5	34,0	36,3	17,0	21,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	519	508	97,9	0,0	50 014	47 657	95,3	2,4-	48,7	51,2	28,9	32,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 005	1 956	97,6	13,6	139 396	133 427	95,7	10,4	43,3	45,8	29,7	33,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	72	100,0	5,3-	8 570	8 428	98,3	0,6-	88,6	90,1	84,1	86,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 183</b>	<b>19 759</b>	<b>97,9</b>	<b>1,0</b>	<b>765 033</b>	<b>736 880</b>	<b>96,3</b>	<b>3,4</b>	<b>38,6</b>	<b>40,3</b>	<b>30,2</b>	<b>32,6</b>	
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	9 499	9 352	98,5	0,7	512 469	496 330	96,9	2,7	42,1	43,5	32,3	34,6	
GASTHOEFE	12 212	11 922	97,6	1,6-	266 339	253 675	95,2	0,7-	29,8	31,4	19,3	21,3	
PENSIONEN	7 727	7 536	97,5	1,8-	162 122	154 468	95,3	0,6-	46,5	48,9	25,2	30,1	
HOTELS GARNIS	9 074	8 904	98,1	3,6-	227 783	219 827	96,5	1,4-	44,2	45,8	29,8	33,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	38 512	37 714	97,9	1,6-	1 168 713	1 124 300	96,2	0,6	40,3	42,0	27,8	30,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 075	2 042	98,4	14,0	155 741	150 571	96,7	13,0	49,5	51,8	37,2	42,9	
FERIENZENTREN	44	43	97,7	2,3-	31 790	31 525	99,2	1,3	52,5	52,9	29,4	32,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 011	4 891	97,6	3,4	175 195	167 482	95,6	2,9	40,4	42,2	21,4	26,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 060	1 038	97,9	0,6-	96 756	92 676	95,8	2,3-	47,2	49,3	27,9	31,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 190	8 014	97,9	5,3	459 482	442 254	96,3	4,8	45,7	47,7	28,6	33,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	900	892	99,1	1,3-	120 155	117 768	98,0	1,2	87,4	89,3	80,8	84,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>47 602</b>	<b>46 620</b>	<b>97,9</b>	<b>0,5-</b>	<b>1 748 350</b>	<b>1 684 322</b>	<b>96,3</b>	<b>1,7</b>	<b>45,0</b>	<b>46,8</b>	<b>31,7</b>	<b>35,4</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

### 3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe			
			darunter			
			mit			
			Wohn-			
			einheiten			
			Anzahl	%		
Hotels .....	9 499	9 352	190	x	x	x
Gasthöfe .....	12 212	11 922	204	x	x	x
Pensionen .....	7 727	7 536	548	1 756	1,9	1,5
Hotels Garnis .....	9 074	8 904	670	2 678	2,9	0,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 512	37 714	1 612	9 320	10,2	0,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 075	2 042	739	19 254	21,1	2,7
Ferienzentren .....	44	43	28	5 673	6,2	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 011	4 891	4 681	44 141	48,3	2,7
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 060	1 038	747	13 053	14,3	1,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 190	8 014	6 195	82 121	89,8	2,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	900	892	2	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 602	46 620	7 809	91 446	100,0	2,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1987					JAN. - JUN. 1987				
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 387	1,3	305 716	5,0	5,0	95 728	9,3-	451 556	0,3-	4,7
	12 882	3,6	26 415	16,4	2,1	18 746	0,5	42 081	13,2	2,2
ZUSAMMEN	74 269	1,7	332 131	5,9	4,5	114 474	7,8-	493 637	0,7	4,3
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 580	30,1	428 015	9,3	5,1	170 138	1,4	938 365	1,3	5,5
	17 157	17,0	37 297	15,7	2,2	26 175	16,8	70 734	19,6	2,7
ZUSAMMEN	101 737	27,6	465 312	9,8	4,6	196 313	3,2	1 009 099	2,4	5,1
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 314	19,4	109 183	30,3	2,8	94 685	7,9	263 087	6,7	2,8
	10 540	9,1	26 494	19,7	2,5	26 163	7,3	69 413	0,2	2,7
ZUSAMMEN	48 854	17,0	135 677	28,1	2,8	120 848	7,8	332 500	5,2	2,8
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 686	6,4-	140 596	27,5-	3,7	85 458	7,7-	297 678	27,3-	3,5
	11 045	7,8	22 834	1,1-	2,1	15 762	3,5	34 290	4,3-	2,2
ZUSAMMEN	48 731	3,5-	163 430	24,7-	3,4	101 220	6,1-	331 968	25,4-	3,3
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 029	57,5	146 533	37,0	3,3	88 121	4,3-	287 119	16,7-	3,3
	22 216	5,5-	72 075	13,5-	3,2	39 752	4,2-	128 704	13,8-	3,2
ZUSAMMEN	66 245	28,7	218 608	14,9	3,3	127 873	4,3-	415 823	15,8-	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 056	7,6	178 773	2,3	3,5	118 449	11,9-	422 244	18,2-	3,6
	26 401	8,4-	59 004	11,4-	2,2	42 426	9,1-	97 473	14,9-	2,3
ZUSAMMEN	77 457	1,6	237 777	1,5-	3,1	160 875	11,2-	519 717	17,6-	3,2
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 292	21,0	320 689	22,6	3,8	180 445	2,9-	741 443	6,6-	4,1
	33 125	10,3-	69 165	4,7-	2,1	49 928	6,0-	117 961	0,5	2,4
ZUSAMMEN	117 417	10,1	389 854	16,7	3,3	230 373	3,6-	859 404	5,7-	3,7
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 617	17,5-	3 785	47,5-	2,3	2 847	26,9-	7 824	30,0-	2,7
	353	25,1-	574	41,1-	1,6	523	34,6-	946	39,9-	1,8
ZUSAMMEN	1 970	19,0-	4 359	46,7-	2,2	3 370	28,2-	8 770	31,2-	2,6
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 068	**	14 157	**	3,5	7 856	53,0	30 675	66,1	3,9
	2 000	47,6	5 616	47,8	2,8	3 763	61,6	11 326	61,2	3,0
ZUSAMMEN	6 068	**	19 773	**	3,3	11 619	55,7	42 001	64,8	3,6
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	408 781	17,5	1 651 457	8,7	4,0	847 262	3,6-	3 448 762	7,5-	4,1
	137 862	1,9-	322 720	2,5-	2,3	226 072	1,0-	577 360	3,2-	2,6
ZUSAMMEN	546 643	11,9	1 974 177	6,7	3,6	1 073 334	3,0-	4 026 122	6,9-	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1987						JAN. - JUN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	408 781	17,5	1 651 457	8,7	83,7	4,0	847 262	3,6-	3 448 762	7,5-	85,7	4,1
AUSLAND	85	**	199	56,7	0,0	2,3	731	**	3 529	**	0,1	4,8
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 521	11,8-	6 743	13,6-	2,1	2,7	5 145	6,5-	15 216	7,0-	2,7	3,0
DAENEMARK	22 976	7,2	44 992	9,0	14,0	2,0	31 954	8,5	70 415	13,0	12,3	2,2
FRANKREICH	3 209	0,8	6 857	6,3	2,1	2,1	5 717	2,7	13 585	9,8	2,4	2,4
GRIECHENLAND	120	14,3-	188	52,9-	0,1	1,6	168	22,9-	298	61,6-	0,1	1,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 798	1,0	32 476	9,0-	10,1	2,4	23 310	2,2	55 643	4,5-	9,7	2,4
IRLAND, REPUBLIK	586	37,7-	1 483	61,0-	0,5	2,5	920	11,5-	2 446	41,0-	0,4	2,7
ITALIEN	1 169	1,4	1 923	2,1-	0,6	1,6	2 378	2,5	4 642	16,0	0,8	2,0
LUXEMBURG	722	**	2 150	57,4	0,7	3,0	989	36,8	3 436	22,8	0,6	3,5
NIEDERLANDE	47 985	8,2-	149 628	6,4-	46,4	3,1	91 044	4,1-	295 900	7,7-	51,6	3,3
PORTUGAL	53	45,9-	116	38,9-	0,0	2,2	116	35,9-	234	34,6-	0,0	2,0
SPANIEN	326	2,5	574	0,7	0,2	1,8	582	5,4	1 040	6,9	0,2	1,8
ZUSAMMEN	93 465	3,1-	247 130	4,7-	76,6	2,6	162 323	0,6-	462 855	4,2-	80,7	2,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	7 607	13,2-	11 456	5,6-	3,6	1,5	8 933	8,0-	13 532	2,0-	2,4	1,5
ISLAND	259	1,2	418	12,4	0,1	1,6	339	16,1	652	49,2	0,1	1,9
NORWEGEN	3 354	5,1-	5 312	7,3-	1,6	1,6	3 948	0,4	6 419	0,6	1,1	1,6
OESTERREICH	1 767	6,4	3 467	5,7	1,1	2,0	3 437	0,9	6 920	5,0-	1,2	2,0
SCHWEDEN	14 507	8,6	21 628	9,5	6,7	1,5	16 346	8,6	25 201	10,7	4,4	1,5
SCHWEIZ	2 112	21,9	5 444	38,0	1,7	2,6	4 072	4,9-	10 964	3,9	1,9	2,7
ZUSAMMEN	29 606	1,0	47 725	5,5	14,8	1,6	37 075	1,1	63 688	4,0	11,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	69	32,4-	109	20,4-	0,0	1,6	77	49,0-	126	48,8-	0,0	1,6
JUGOSLAWIEN	81	45,6-	198	23,8-	0,1	2,4	146	44,9-	397	29,4-	0,1	2,7
POLEN	528	8,4	1 259	4,3	0,4	2,4	669	32,3-	2 245	1,5	0,4	3,4
RUMAENIEN	54	38,5	66	40,4	0,0	1,2	69	11,5-	88	1,1-	0,0	1,3
SOWJETUNION	1 917	7-	2 952	0,0	2,0	2,0	1 929	9-	2 955	0,0	2,0	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	236	1,7	349	6,1	0,1	1,5	407	5,3-	1 653	**	0,3	4,1
TUERKEI	476	**	1 395	**	0,4	2,9	528	**	1 501	**	0,3	2,8
UNGARN	1 518	22,7-	3 640	27,0-	1,1	2,4	1 795	34,4-	4 277	39,4-	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	345	53,3	457	2,1-	0,1	1,3	508	53,5	693	2,8	0,1	1,4
ZUSAMMEN	3 308	2,5	7 475	0,7-	2,3	2,3	4 200	17,2-	10 982	6,7-	1,9	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	126 379	2,0-	302 330	3,1-	93,7	2,4	203 598	0,7-	537 525	3,3-	93,7	2,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	347	48,4-	508	43,0-	0,2	1,5	789	34,8-	1 045	36,2-	0,2	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	63	57,5	118	**	0,0	1,9	127	98,4	266	**	0,0	2,1
ZUSAMMEN	410	42,5-	626	33,1-	0,2	1,5	916	28,2-	1 311	25,3-	0,2	1,4
ASIEN												
ISRAEL	185	1,1	254	22,3-	0,1	1,4	277	15,3-	399	26,0-	0,1	1,4
JAPAN	57	41,2-	79	58,4-	0,0	1,4	127	37,7-	169	51,4-	0,0	1,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	242	0,4-	320	14,0-	0,1	1,3	618	56,9	757	26,6	0,1	1,2
ZUSAMMEN	484	7,5-	653	26,5-	0,2	1,3	1 022	10,5	1 325	10,8-	0,2	1,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	77	13,5-	123	53,8-	0,0	1,6	100	35,9-	189	48,9-	0,0	1,9
BRASILIEN	29	31,0-	34	56,4-	0,0	1,2	58	12,1-	90	29,7-	0,0	1,6
CHILE	-	-	-	-	-	-	18	38,5	62	67,6	0,0	3,4
KANADA	1 538	22,8	4 540	84,9	1,4	3,0	2 536	1,1	6 954	19,8	1,2	2,7
MEXIKO	36	20,0	45	10,0-	0,0	1,3	82	34,4	97	11,8-	0,0	1,2
USA	3 037	11,8-	5 154	12,6-	1,6	1,7	4 995	17,2-	8 592	23,8-	1,5	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	51	27,1-	77	53,6-	0,0	1,5	109	7,6-	159	31,8-	0,0	1,5
ZUSAMMEN	4 768	3,4-	9 973	11,5	3,1	2,1	7 898	11,8-	16 143	10,1-	2,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 666	3,3-	5 429	6,7-	1,7	1,5	7 554	8,5-	10 981	11,7-	1,9	1,5
NEUSEELAND	1 765	14,0	2 267	2,7	0,7	1,3	3 318	10,7	4 083	4,7-	0,7	1,2
OZEANIEN	17	0,0	20	17,6	0,0	1,2	17	56,4-	20	86,2-	0,0	1,2
ZUSAMMEN	5 448	1,7	7 716	4,1-	2,4	1,4	10 889	3,5-	15 084	10,6-	2,6	1,4
OHNE ANGABE	288	**	1 223	**	0,4	4,2	1 018	84,4	2 443	**	0,4	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	137 777	2,0-	322 521	2,6-	16,3	2,3	225 341	1,2-	573 831	3,6-	14,3	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	546 643	11,9	1 974 177	6,7	100,0	3,6	1 073 334	3,0-	4 026 122	6,9-	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1987					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		mit Urlaubscamping	darunter			
	zusammen	geöffnet <sup>2)</sup>				
	Anzahl			%		
Schleswig-Holstein .....	292	251	250	19 806	0,5	14,3
Hamburg .....	.	.	.	.	.	0,3
Niedersachsen .....	256	217	186	20 646	3,5	15,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	345	193	174	13 010	0,1	9,4
Hessen .....	161	161	150	11 799	8,4	8,5
Rheinland-Pfalz .....	253	253	253	20 408	2,6	14,8
Baden-Württemberg .....	213	213	213	20 353	0,9	14,7
Bayern .....	351	307	300	29 994	2,1	21,7
Saarland .....	18	18	14	1 241	2,5	0,9
Berlin (West) .....	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 900	1 624	1 551	138 044	2,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.